

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 429. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 14. September.

50. Jahrgang. 1902.

Jugend ohne Begeisterung ist so traurig wie Alter ohne Erfahrung.

(29. Fortsetzung.)

Versuchung.

Roman von Alexander Römer.

Werner Althoff wich entsetzt zurück, auch auf dem Gesicht der Gräfin malte sich ein Erschrecken, wie Gurch vor etwas Unheimlichem. Sie blieb regungslos auf ihrem Platz, er aber blickte einen Moment in ein Paar todes- traurige, wie in Dual erstarrte Augen, dann war die weiße Erscheinung vorübergeschwebt und verschwunden. Minutenlang herrschte Todesstille in dem Raume, dann unterbrach der Gräfin häßliches Lachen die unheimliche Pause.

„Das ist hübsch, die Kleine hat gehorcht, nun, bester Mann, da gratuliere ich Ihnen zu der Scene zu Hause.“

Werner Althoff stand wie ein Taumelnder. Die letzten Reden dieser Frau, die ihn seit langer Zeit beherrschte und herausforderte, hatten sein Blut fieden gemacht — nicht mehr in der Leidenschaft, die ihn bis dahin verzehrt, nein, in plötzlicher Erwachen und einer maßlosen Empörung. Er hatte keine Antwort gefunden — was Jrmgard gehört, Jrmgard, sein ihm angetrautes Weib!

Schau sah er auf seine Gefährtin, die Erbarmlich- keit seiner Lage kam ihm zum Bewußtsein, dieses weiße Gesicht da verzerrte sich ihm zur Frage, zu einer häß- lichen gemeinen — vor einer Stunde noch hatte er um ihre Gunst gebuhlt, nach ihrem Beifall gehascht, jetzt ver- floß jäh der Rausch, er empfand die graue Häßlichkeit, die schimpfliche Beleidigung, die ihm angethan worden war. Zu spät! Er wollte sich ermannen, wilde Worte schwebten auf seiner Zunge — er hatte kein Recht mehr, sie zu sprechen, sie blieben ihm in der Kehle stecken.

Mit einem etwas nervösen Nicken räumte die Gräfin an ihm vorüber, er war allein.

Jrmgard schritt, ohne irgend Jemand zu sehen, über den Flur. Major Straub redete sie an, fragte nach ihren Wünschen. Sie sah ihn einen Moment geistesabwesend an, als ob sie ihn nicht kenne. Dann begann sie sich.

„Ich fürchte meinen Mann, ich möchte nach Hause — wollen Sie ihm sagen, wenn Sie ihn sehen —“

Sie kam nicht weiter; in ihrer Kehle stockte es, als sollte sie ersticken; der Major fragte nicht mehr, er sah, daß sie am Ende ihrer Kräfte war. Er führte sie in die Garderobe, hüllte sie in ihren Mantel und geleitete sie sicher zum Wagen.

Sie ließ Alles wie im Traum geschehen. Sie wußte gar nicht mehr, wer ihr da „Gute Nacht!“ bot. Wie im Nebel hatte sie gemeint, Vicinius' hohe Gestalt auf dem Flur zu sehen, aber das schwamm Alles durcheinander. Wie betäubt lehnte sie in den Wagenkissen.

Jrmgard stand in ihrem Zimmer zu Hause, der Morgen graute. Mechanisch warf sie den Fuß und den Schmutz ab, die verweilten Rosen fielen auf den Teppich.

Das Mädchen, das sie erwartet hatte, war müde und schlaftrunken; sie schloß es zu Bett. Sie entkleidete sich allein und hüllte sich in einen Morgenrock. Sie trat in ihr Bohnzimmer, der Mond warf durch die nicht ge- schlossenen Vorhänge einen zitternden Strahl hinein. Sie stand unbeweglich, unschlüssig mitten in dem Raum, wie Jemand, der nicht weiß, wo er ist, und was er thun soll. Eine schreckliche Kälte und Kälte war um sie her und in ihr. Die bekannten Gegenstände sahen sie so fremd an.

Ja so — ein Traum war es nicht gewesen. Die Weiden hatten da leibhaftig gesehen und gesprochen, was sie gehört. Sie war an ihnen vorübergeschritten, auch ein Wesen von Fleisch und Blut. Und jetzt schloß es ihr jäh in die Schläfen, eine glühende Welle fluthete durch ihr Hirn, die tödliche Beleidigung, die Schmach, die der eigene Gatte ihr angethan, brannte in Herz und Kopf.

Er war nur verliebt gewesen in ihre knospenhafte Jugend — jetzt war sie ihm eine Kette an seinem Fuß — die vielleicht zu lösen war, wenn er sie einem Anderen in die Arme trieb. So hatte jene Frau, die ihr wie eine Teufelin erschien, gesprochen, und er hatte es gehört, ohne sie ins Gesicht zu schlagen. Er liebte die Frau — und sie war allein und vogelfrei.

Sie hatte ihre Hände in die Falten der Gardine ge- krampft, um sich daran zu halten, und starrte in die weiße flimmernde Mondnacht hinaus — was sollte nun werden?

Da hörte sie unten den Schlüssel im Schlosse drehen; sie fuhr zusammen, wie von einer Ratte gestochen. Er kam —

Sie stürzte in die Schlafkammer, sie riß in wildem Instinkt, ohne Ueberlegung, ihren Knaben, den fest- schlafenden, aus seinem Bettchen und eilte mit ihm hinüber in das Logirflüßchen, das sie fest hinter sich verriegelte.

Ihr Herz klopfte zum Berspringen — nur ihn nicht sehen — nie wieder!

Auf einmal war das klar und sah da in ihrem Hirn — nie wieder!

Der Kleine erwachte und schlug schlaftrunken die Armen um ihren Hals. Sie drückte ihn fest an sich, sie be- deckte sein kleines Gesicht mit heißen Küßen. Ihre Augen brannten, aber keine Thräne entquoll ihnen. Sie legte den Knaben in eins der Betten, sie ordnete ihm die Kissen und hüllte ihn warm ein. Nun blickte er fremd und ver- wirrt um sich.

„Soll ich hier schlafen, Mütterchen, warum?“ fragte er. „Bin ich hier bei Billy oder bei Onkel Johannes?“ Onkel Johannes sagt —

Sie konnte es nicht hören, nicht den Namen in dieser Stunde. Das Kind war am Nachmittag im Pfarrhause gewesen, es trug die friedvoll schönen Bilder von dort in dieses Elend hinein.

Sie schloß dem Kinde den Mund mit ihren Küßen. „Du sollst schlafen, Liebling, dein Mütterchen ist bei dir — immer, immer!“

Was wurde nun auch aus ihm? Er mußte fort vom Onkel Johannes, den er schon so lieb gewonnen — sie mußten fort, Beide — wohin, wohin?

Der Kleine schlummerte wieder, und sie sah aufrecht an seinem Bett. Nun ordneten sich ihre Gedanken. Ja — wohin? Sie hatte ja noch ein Elternhaus —

eine Mutter. — Ob die mit ihr zu fühlen vermochte — sie hatte wohl Vieles schweigend erduldet — nicht solche Schmach — aber zu einer Auflehnung, zu eigenem Handeln hätte sie sich niemals aufgerafft. Und ihr Vater? — Ein bitterer Zug breitete sich über ihr Gesicht — ein tief nachdenklicher — nein! ihr Vater mußte in diesem Falle das ihr Angethane als ihm selber angethan em- pfinden.

Draußen auf dem Flur erklang ein Schritt. Thüren wurden geöffnet und geschlossen — ihr Herz klopfte diesem Schritte nicht mehr entgegen, in ihr war die Ruhe des Todes.

Werner rief draußen halblaut ihren Namen, er faßte den Griff der Thür, er rüttelte am Schloß.

„Jrmgard! mache auf, ich muß Dir Aufklärungen geben.“

Aufklärungen? Sie rührte sich nicht. War es mög- lich, daß er noch nicht wußte, daß sie geschieden waren?

Nach mehrfachen Versuchen, sie zum Oeffnen zu be- wegen, hörte sie sein zorniges Gemurmel und seinen sich entfernenden Schritt. Es war vorbei, es hatte sie nicht einmal mehr aufgeregt.

Morgen, wenn er in den Dienst ging, verließ sie mit ihrem Kinde dieses Haus.

Die furchtbare Starrheit löste sich ein wenig im Ge- danken an das, was vor ihr lag, was gethan werden mußte.

Sie streckte sich auf das Lager und hüllte sich fröstelnd in die Decke. Ihre Glieder forderten gebieterisch die Ruhe. Aber der Schlaf kam nicht, sie hörte die Uhr vom Thurme schlagen — vier Schläge — die Vögel wurden draußen wach und zwitscherten fröhlich in den jungen Morgen hinein, der Tag dämmerte durch die Vorhänge und in ihrem Hirn wurden die Gedanken immer klarer und schärfer.

Sie durfte Niemand fragen — die Freunde, die sie am besten verstanden, am treuesten um sie gesorgt und am ehrlichsten berathen hätten, denen durfte sie ihr Unglück nicht verrathen. Wenn sie später die Trennung erfuhren, ohne je zu wissen, was sie veranlaßt hatte, dann mochten sie richten, wie es ihr barmherziger Sinn ihnen eingab. Sie durfte nur zu ihrem natürlichen Helfer und Schützer, zu ihrem Vater gehen, der strenge wog und hart urtheilte. Ihr Keld war so bitter gemischt wie möglich, sie mußte ihn leeren.

Fest bäumte sich in ihr ein Etwas auf, das sich bis- her noch zu wenig geregt, ihr Stolz. Aber groß, wie ein starker Baum war er über Nacht emporgewachsen, und er trug sie.

Wie es auch kommen mochte, wenn sie auch mit ihrem Kinde ganz allein ihren Weg wandeln mußte, wenn auch Mangel und Entbehrung ihr bevorstanden, hier mußte sie den Platz räumen, an der sie meinte von Gott gestellt zu sein. Aber der vor dem Altar gesprochene Eid war gebrochen — der Mann, an dessen Seite sie durch Jahre gelebt, den sie mit einer ewigen, nie auszulöschenden Liebe zu lieben geglaubt, zu dem sie emporgeschaut hatte wie zu einem Gott, war plötzlich all seiner Herrlichkeit entkleidet, ein zertrümmertes Götzenbild, und sie schaute mit ihren brennenden Augen in die furchtbare Wirklich- keit und Wahrheit. (Fortsetzung folgt.)

Pariser Original-Modelle
und getreue Copien.



Wetterfeste Strapazierhüte
aus feinem leichten Filz.

Chic und elegant garnirte

Damen-Hüte.

Sämmtliche Neuheiten

für die

Herbst- und Winter-Saison

sind eingetroffen.

Luise Kleinofen,

Special-Geschäft für feinen Damenputz,
45 Langgasse 45.

M. Marchand,

36 Langgasse 36.

Saison-Ausverkauf

zu

enorm billigen Preisen.

8486

Druckmaschinen aller Art liefert
Druckerei Muech. Albrechtstraße 28.

Sandwiches u. Kostenträger, selbst-
verfertigte, blüht bei
Fritz Stronach, Kirchgasse 87. 8266

Möbellager (kein Laden) 9 Langgasse 9

Neue und gebrauchte Möbel.

Bücherchränke, Spiegelchränke, Kleiderchränke, Verticows, Herren- und Damen-
Schreibtische, Ausziehtische u. Sophas, Waschkommoden u. Nachttische, Kommoden, Consolen,
große Trümeauspiegel in Ruhl- und Gold, einzelne Sophas, Ottomane, elegante Salons,
Barnüren, 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-1008-1009-1010-1011-1012-1013-1014-1015-1016-1017-1018-1019-1020-1021-1022-1023-1024-1025-1026-1027-1028-1029-1030-1031-1032-1033-1034-1035-1036-1037-1038-1039-1040-1041-1042-1043-1044-1045-1046-1047-1048-1049-1050-1051-1052-1053-1054-1055-1056-1057-1058-1059-1060-1061-1062-1063-1064-1065-1066-1067-1068-1069-1070-1071-1072-1073-1074-1075-1076-1077-1078-1079-1080-1081-1082-1083-1084-1085-1086-1087-1088-1089-1090-1091-1092-1093-1094-1095-1096-1097-1098-1099-1100-1101-1102-1103-1104-1105-1106-1107-1108-1109-1110-1111-1112-1113-1114-1115-1116-1117-1118-1119-1120-1121-1122-1123-1124-1125-1126-1127-1128-1129-1130-1131-1132-1133-1134-1135-1136-1137-1138-1139-1140-1141-1142-1143-1144-1145-1146-1147-1148-1149-1150-1151-1152-1153-1154-1155-1156-1157-1158-1159-1160-1161-1162-1163-1164-1165-1166-1167-1168-1169-1170-1171-1172-1173-1174-1175-1176-1177-1178-1179-1180-1181-1182-1183-1184-1185-1186-1187-1188-1189-1190-1191-1192-1193-1194-1195-1196-1197-1198-1199-1200-1201-1202-1203-1204-1205-1206-1207-1208-1209-1210-1211-1212-1213-1214-1215-1216-1217-1218-1219-1220-1221-1222-1223-1224-1225-1226-1227-1228-1229-1230-1231-1232-1233-1234-1235-1236-1237-1238-1239-1240-1241-1242-1243-1244-1245-1246-1247-1248-1249-1250-1251-1252-1253-1254-1255-1256-1257-1258-1259-1260-1261-1262-1263-1264-1265-1266-1267-1268-1269-1270-1271-1272-1273-1274-1275-1276-1277-1278-1279-1280-1281-1282-1283-1284-1285-1286-1287-1288-1289-1290-1291-1292-1293-1294-1295-1296-1297-1298-1299-1300-1301-1302-1303-1304-1305-1306-1307-1308-1309-1310-1311-1312-1313-1314-1315-1316-1317-1318-1319-1320-1321-1322-1323-1324-1325-1326-1327-1328-1329-1330-1331-1332-1333-1334-1335-1336-1337-1338-1339-1340-1341-1342-1343-1344-1345-1346-1347-1348-1349-1350-1351-1352-1353-1354-1355-1356-1357-1358-1359-1360-1361-1362-1363-1364-1365-1366-1367-1368-1369-1370-1371-1372-1373-1374-1375-1376-1377-1378-1379-1380-1381-1382-1383-1384-1385-1386-1387-1388-1389-1390-1391-1392-1393-1394-1395-1396-1397-1398-1399-1400-1401-1402-1403-1404-1405-1406-1407-1408-1409-1410-1411-1412-1413-1414-1415-1416-1417-1418-1419-1420-1421-1422-1423-1424-1425-1426-1427-1428-1429-1430-1431-1432-1433-1434-1435-1436-1437-1438-1439-1440-1441-1442-1443-1444-1445-1446-1447-1448-1449-1450-1451-1452-1453-1454-1455-1456-1457-1458-1459-1460-1461-1462-1463-1464-1465-1466-1467-1468-1469-1470-1471-1472-1473-1474-1475-1476-1477-1478-1479-1480-1481-1482-1483-1484-1485-1486-1487-1488-1489-1490-1491-1492-1493-1494-1495-1496-1497-1498-1499-1500-1501-1502-1503-1504-1505-1506-1507-1508-1509-1510-1511-1512-1513-1514-1515-1516-1517-1518-1519-1520-1521-1522-1523-1524-1525-1526-1527-1528-1529-1530-1531-1532-1533-1534-1535-1536-1537-1538-1539-1540-1541-1542-1543-1544-1545-1546-1547-1548-1549-1550-1551-1552-1553-1554-1555-1556-1557-1558-1559-1560-1561-1562-1563-1564-1565-1566-1567-1568-1569-1570-1571-1572-1573-1574-1575-1576-1577-1578-1579-1580-1581-1582-1583-1584-1585-1586-1587-1588-1589-1590-1591-1592-1593-1594-1595-1596-1597-1598-1599-1600-1601-1602-1603-1604-1605-1606-1607-1608-1609-1610-1611-1612-1613-1614-1615-1616-1617-1618-1619-1620-1621-1622-1623-1624-1625-1626-1627-1628-1629-1630-1631-1632-1633-1634-1635-1636-1637-1638-1639-1640-1641-1642-1643-1644-1645-1646-1647-1648-1649-1650-1651-1652-1653-1654-1655-1656-1657-1658-1659-1660-1661-1662-1663-1664-1665-1666-1667-1668-1669-1670-1671-1672-1673-1674-1675-1676-1677-1678-1679-1680-1681-1682-1683-1684-1685-1686-1687-1688-1689-1690-1691-1692-1693-1694-1695-1696-1697-1698-1699-1700-1701-1702-1703-1704-1705-1706-1707-1708-1709-1710-1711-1712-1713-1714-1715-1716-1717-1718-1719-1720-1721-1722-1723-1724-1725-1726-1727-1728-1729-1730-1731-1732-1733-1734-1735-1736-1737-1738-1739-1740-1741-1742-1743-1744-1745-

Ständiges Bureau

für Schreibmaschinen-Arbeiten aller Art:
Abschriften und Reinschriften correct, sachgemäß, discret.
Vervielfältigungen von Schriftstücken aller Art in Schreibmaschinen-Schrift.
Stenographische Niederschrift nach Diktat. — Gründl. stenograph. Privat-Unterricht (Syst. Gab.). — Maschinen-Schreib-Unterricht.
Schreibmaschinen-Verkauf. — Gebrauchte Schreibmaschinen stets an Hand. — Streng reelle Berathung. 8314
22-jähr. buchhändlerisch-kaufmännische Erfahrung. * Stenograph seit 15 Jahren. * Beste Unterrichts-Erfolge. * Vorzügliche Referenzen.

M. Goetz, Röderallee 10.
Telephon 2650.

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Nachlaßpflegers versteigere ich am
Donnerstag, den 18., Freitag, den 19., und event.
Samstag, den 20. September cr.,
jeweils Vormittags 10 und Nachmittags 3 Uhr beginnend, in der Wohnung

4 An der Ringkirche 4

das zur Verlassenschaft der Wwe. John Wallmach gehörige Mobiliar, als:
Salon-Einrichtung, best. aus: Sopha und 4 Sessel, Verticow, Spiegel
mit Trümeau, Teppich, div. Tische u., sehr gediegene Eichen-Speise-
zimmer-Einrichtung, best. aus: Büffet, Ausziehtisch, 12 Stühle, Divan
mit Spiegel-Aufsatz, Servante und Bauernstisch, Wohn-, Schlaf- und
Kremenzimmer-Einrichtungen, als: Sopha und 6 Stühle, 5 Rußb.-
Betten, Spiegel-, Kleider- und Waschküchenschrank, Brandofen, Waschkommoden und
Nachttische mit Marmor, Piano, geschnitzte Wanduhr, alle Arten
Tische und Stühle, Sessel, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Portièren,
Gasleuchte, Delgemälde und andere Bilder, viele Nippfachen,
Lugus- und Gebrauchs-Gegenstände aller Art in großer Anzahl,
Glas, Porzellan, worunter Service, große Parthei sehr guter
Tisch-, Bett- und Küchenwäsche, Kissen- und Leibwäsche,
Vorplatz-Toilette, Gefindegzimmer-Möbel, Küchen-Einrichtung, Eis-
schrank, Badewanne, Gasherd, Küchens- u. Kochgeschirr u. noch vieles Andere m.
freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Gegenstände sehr gut erhalten und können, soweit als
angängig, am Mittwoch, den 17. September cr., Vormittags von
10—12 Uhr, besichtigt werden.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Geschäftslokal: Schwalbacherstraße 7.

+ Kranke +

sollen es nicht unterlassen, mein Naturheilverfahren zu versuchen, welches in den meisten Fällen auch
da noch Hilfe bringt, wo schon alle anderen Methoden erfolglos angewandt wurden.
Viele Leidende, welche schon alle Hoffnung aufgegeben hatten, je wieder gesund zu werden, verdanken
mir, resp. meinem Heilverfahren ihre Gesundheit, wie dieses aus vielen, von der Königl.
Schwede geprüften Dankschreiben ersichtlich.

Prakt. Magnetopath

Rob. B. Müseler,

Wiesbaden, Rheinbahnstraße 2, Parterre.

(Gleich an der Rheinstraße und Bahnhöfen).

Behandlung aller inneren und äußeren Krankheiten.

Sprechzeit: 9—12 Uhr Morgens und 3—6 Uhr Abends.

Sonntags und Feiertags nur Morgens von 9—12 Uhr.

Nachstehend ein Auszug der von mir bisher geheilten Krankheiten: Asthma, Augen-
Entzündung, Bronchialkatarrh, Bleichsucht, Beinbeschwerden, Diphttheritis, Darmkatarrh,
Halsentzündung, eugl. Krankheit, Entzündung der Nasenschleimhaut,
Halsentzündung, Nerven, Gesichtsschmerzen, Gelenk-Entzündung, Ge-
schwüre u. Geschwülste, Gelenk-Rheumatismus, Gallenstein, Gebärmutter-Entzündung,
Hals-Entzündung, Jodloch, Kopfschmerzen, Kopfgrind, Krämpfe, Lungenkatarrh,
Lungen-Entzündung, Muskel-Rheumatismus, Magenleiden verschiedener Art,
Menstruationsstörungen, Nasen-Verstopfung, Scharlach, Weistanz.
Dankschreiben können eingereicht werden.

Sänger-Quartett

„Frischauf“

Sonntag, den 14. September, Nach-
mittags 4 Uhr:

Unterhaltung mit Tanz

im Saale „Germania“, Platterstraße, Koob.

Eintritt 30 Pf. Tanz frei.

Wir laden unsere Mitglieder, sowie Freunde
und Gönner hierzu freundlichst ein.

Der Vorstand.

Stemm- und Ring-Club

„Einigkeit“

Heute Sonntag veranstalten wir im Saale
„Zur Waldlust“ eine

humoristische Unterhaltung mit Tanz.

Unter Anderem werden auch einige athletische
Auführungen stattfinden und werden somit den
Besuchern einige veranlaßte Stunden bevor.

Mark 1.00, Süßrahmbutter bis Mark 1.20.

Telefon 125. J. Schaab, Grabenstr. 3.

Unter der heutigen Gesamt-Ausgabe liegt ein
Prospect des Verlags der „Deutschen Frauen-
Zeitung“ bei, auf welchen hiedurch besonders
aufmerksam gemacht wird.



Pressen

zur Wein- u. Obstwein-

bereitung.

Mit Hercules-Druckwerk,

Holz- oder Eisenbohr.

Hydraulische Kellern

für Grossbetrieb mit 1 oder

2 ausfahrbaren Bieten.

Unverleitet F 524

in Leistung und Güte.

Ph. Mayfarth & Co.

Frankfurt a. M.



Telefon 2721.

Jean Meinecke,

Telefon 2721.

Möbel- und Decorations-Geschäft.

Schwalbacherstrasse 32. Wiesbaden, Ecke Wellritzstrasse 2.

Grosses Lager in Möbeln aller Art

von dem einfachsten bis zum feinsten Genre in nur garantirt guten Qualitäten
zu den billigst gestellten Preisen.

Permanente Ausstellung completer Salons, Schlaf-,
Speise-, Wohn- und Herren-Zimmer in allen Holz-
und Stylarten.

Specialität: Braut-Ausstattungen.

Kostenanschläge bereitwilligst.

8888

Compl. Schlafzimmer-Einrichtungen

in verschiedenen Holzarten und moderner solidester Ausführung
empfehlen sehr billig

Joh. Weigand & Co.,

Wellritzstrasse 20.

Gänzl. Ausverkauf

wegen Aufgabe des Laden-Geschäfts zu
jedem annehmbaren Preise.

Ladeneinrichtung, sowie Betten, Schränke,

Tische u. billig zu verkaufen Albrechtstraße 13.

Meine Wohnung, sowie Seifenfabrik befinden
sich vom 22. September ab Schiersteiner Land-
straße 20.

Indem ich für das mir bisher geschenkte
Böhlwollen bestens danke, bitte, mich auch ferner
in meinem Unternehmen zu unterstützen. 8789

Jac. Laux, Seifenfabrik.

Trog

des Umbaus befindet sich meine Möbel-
und Bettenhandlung noch

46 Adelsheidstraße 46

Kein Laden, daher billige Preise.

A. Leicher Wwe.

Kleider u. Küchensch., Büffet, Garn., Secret.

Tisch u. Stühle, b. a. vert. Bettendstr. 6, U. 8828

Unsere

Nachkirchweihe in Clarenthal

findet am Sonntag, den 14. Sept.,
statt, wozu höfl. einladen 8884

Ph. Boss, Zum Jägerhaus,

J. Ostermeier, Zum Waldhorn,

Fr. Ay, Klostermühle.

Professor Löffler's Mänsebacillus

Unter Garantie



gegen Feld- und Hausmäuse, Giftweizen u.
empfehle 8468

Wpothel. Otto Siebert, Rarft.

Möbiliar-Versteigerung.

Wegen Aufgabe des Haushaltes
läßt Herr Privatier Fr. Becker am
Dienstag, den 16. September cr.,
Vormittags 10 Uhr beginnend,
in der Wohnung

7 Luxemburgplatz 7,

Parterre,

nachverzeichnete gebrauchte Möbiliar-Gege-
stände, als:

2 Kuchb.-Betten, Waschkommode mit
Marmor, Nachttische, 2-st. Kleiderschr.,
Kleider- und Handtuchhänder, Sopha
und 2 Sessel mit Plüschbezug, Kuchb.-
Schreibsecretär, Kommoden, Kuchb.-
Console, Tische aller Art, Stühle,
Spiegel, Bilder, Gardinen, Uhren,
Meier's Conversations-Regalon, Weis-
zeug, Kleider, Glas, Porzellan, vollst.
Küchen-Einrichtung, Gasherd, Küchen-
und Kochgeschirr u. dergl. m.
freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung
versteigern.

Besichtigung von 8 Uhr ab.

Wilhelm Helfrich,

Auctionator und Taxator,
Geschäftslokal: Schwalbacherstraße 7.

Diese Woche

30 Kleiderschränke,
20 Verticows,
100 Stühle

wegen Raummangel billig
zu verkaufen.

Joh. Weigand & Co.,
Wellritzstrasse 20.

Hotel Einhorn.

Heute von 6 Uhr ab:

Souper à 1.20 Mk.

Fisch in Muscheln.

Filet Beefsteak,
garnirt.

Obstkuchen oder Käse.

Empfehle ausser meinen anerkannt
naturreinen Weinmarken den Ausschank
von Original naturreinen Weinen der
Rheingauer Winzervereine. 8844

Hochachtend

Ph. Schaefer.

Hotel zur Krone,

Bleibrich a. Rh.

Hiermit zur gef. Kenntnis, dass ich seit
März 1899 mein Café-Restaurant und Conditorei
in meinen neu erbauten Glas-Pavillons,
direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vor-
zügliche Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich
abwechselnden frischen Speisen nach der Karte.
Diners. — Soupers.

Reine Weine, f. offene Blere

(Münchener Leisethrau und helles Export).

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung
ladet zu freudl. Besuch ergebenst ein

B. Müller-Anthes, Besitzer.

Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund.
der neu erbauten ge-
deckten Terrasse.

Eröffnung

Deitricher Kirchweih.
Hotel Steinheimer.



Heute Sonntag, den
14., Montag, den 15.,
sowie Sonntag, 21. Sept.

Concert u. Tanz.

Vorgügliche Restauration.

Deitricher Originalweine. F 185

Zu allseitigem Besuch ladet erg. ein

Heinrich Mehl.

10 Pf. Hefendücklinge zum Kochen.

5 Pf. Vollkornmehl, St. 6, 8 und 10 Pf.,
Dob. blüthig.

Große Kollmöpfe und Wismar-Gänge,
Weichen Kronennummer per Dose Mk. 1.20.

Telephon J. Schaab, Grabenstr.

125. Neue Freiküchen, Sals- und Glimmer. 8840

Kochherde in jeder Größe, jeder Ausstattung
empfehle ich von 25 Mark an, stets reich-
haltige Lager.

Hch. Weyand, Frankenstraße 14.

Herbst-Saison 1902.

Die

Modell-Ausstellung

VON

Hüten, Blousen

ist eröffnet.

Sämtliche Neuheiten sind in grösster Auswahl eingetroffen und empfehle diese zu
ausserordentlich billigen Preisen.

Wilhelmstrasse 34. Hugo Aschner, Wilhelmstrasse 34.

Für Schaufenster!**— Spiegelglas, —**

belegt und unbelegt,

für Erker- und Laden-Einrichtungen in allen gangbaren Grössen stets vorrätig,
empfehlen zu billigen Preisen

8843

Telephon No. 521.

V. Schäfer & Sohn,

Telephon No. 521.

Fenster-, Roh- und Spiegelglas-Handlung,

34. Dotzheimerstrasse 34.

Möbiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt Frau Ellen Marc

nächsten Dienstag, den 16. September cr.,

Morgens 10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, und nöthigenfalls den
folgenden Tag, in meinem Auctionssaale

3 Adolfsstraße 3

nachverzeichnete Möbiliar-, Haus- und Küchen-Einrichtungsgegenstände, als:

Betten, Waschkommoden, Nachttische, Salon-Garnitur mit
Sesseln, einzelne Sessel, Chaiselongue, Verticow, Wäsche,
Spiegel- und Kleiderschränke, Toilettentisch mit Spiegel-
aufsatz, Tische, Stühle, 1 Büffet, Herrn- und Damen-Schreib-
tisch, Schreibstisch, Kommoden, Consolen, Pfeilerspiegel
mit Console, Sopha, runde, ovale und viereckige Spiegel,
Bücherschrank, Servierbretter, Stageren, Reale, Spieltische,
Clavierstuhl, Kaffenschrank, Gaslüfte, Wolf, Fuchs,
Riegenfell- und andere Vorlagen, Läufer mit mess. Stangen,
Berber, Smyrna, Brüsseler und andere Teppiche, Vorhänge,
Portiären, Bett- und Tischdecken, Figuren, Oelgemälde,
andere Bilder, worunter Aquarelle und Kupferstiche, Bücher,
Noten, Albums, Pelzmantel, irischer, Amerikaner und
Regulier-Ofen, Herd, 1 Badestuhl, Notenschrank, Glas,
Krytall, Büsten, Vasen, Porzellan, Lampen und noch vieles
Andere

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Sämtliche Sachen sind gebraucht, gut erhalten und können am
Versteigerungstage von 8 Uhr an besichtigt werden. F 227

Wilhelm Klotz,

Auctionator und Taxator.

**Unsere neuesten Roll-
laden - Aufzug - Winden**

(D. R.-Pat. angem.)
mit doppelter, selbst-
thätig wirkender Ab-
stellvorrichtung nebst
Einrichtung f. raschen
und langsamen Gang
empfehlen z. leichteren
Aufziehen v. schweren
Rollläden u. sonstigen
Lasten. 8835

Chr. Mazaner & Sohn,
Inh. W. Mazaner,
Wiesbaden
Secundenstrasse 22.
Telephon 150.

24 Pf. Neue große Linien bei 5 Pf. 22 Pf.

85 Pf. 63. u. gem. Grünern b. 5 Pf. 62 Pf.

Telephon J. Schaab, Grabenstr.

125. 3. 8841

Erdbeerpflanzen!

St. Joseph, gr. Fr. v. Mai bis Nov. tragend.

St. Anton, sehr groß u. fein, reicher, zu ver-
Claudi, Gärtner, Kellerstraße 11.

Es liegt auf der Hand,

dass Sie Ihre

Bettfedern u. Dannen

im Wiesbadener Bettfedernhaus, Maurer-
gasse 15, billig kaufen.

Graue Federn 85, 50, 90 Pf. u. Mk. 1.25, 1.70,
1.90 per Pfund.

Weisse Federn Mk. 2.25, 2.75, 3.25, 3.50, 4.—, 4.25.

Herzige Federn mit 2 1/2 Pf. neuen Federn
gefüllt per Stück Mk. 1.10, 1.40, 2.—,
3.—, 3.50, 4.50, 5.—.

Möbel und Betten,

Kochhaas- u. Seegrasmatten, Deckbetten u. Kissen,
Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Kuchb.- u.
Kleiderschr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl.
Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratenzahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten
gut besorgt. 8736

Anton Leicher Wwe., Adelheidsr. 46.

Consolen, Lannen, Her-
str., Obst. u. Erdb.-Pfl.,

beste Sorten, verich. Größen, sofort billigt wegen
Umbau abzugeben. Näheres Wilhelmstraße 44.

Wegner.

Verkäufe

Geschäft, ohne Concurrenz, mit
10—11,000 Mk. baar zu verkaufen. Näh.
F. Becker, Selenstraße 5.

Damen- u. Herren-Frisurgeschäft,
gut gehend, Krankheit halber sofort zu verkaufen.
Off. unter F. J. 191 an den Tagbl.-Verlag.

Eine rent. gute Victualien-Handlung
in bester Geschäftslage Familienverhältnisse halber
auf gleich oder später preiswürdig zu verk. Off.
unter Z. 24. 220 an den Tagbl.-Verlag.

Gutgeh. Colonialwaarengesch. v. zu vl.
Off. unter J. 14. 207 an den Tagbl.-Verlag.

Ein nachweisl. gutes Glasfen-
diergeschäft sehr preiswürdig
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Er

Vollständige gut eingerichtete

Buchdruckereinrichtung

zusammen und auch einzeln, zu verk.: Schnellpresse
Schneidemaschine, Perforationsmaschine, Kopier-
maschine mit 2 Nummerwerken, sowie reichliches
fast neues Schriftensmaterial. Angelegenl. täglich
von 10 bis 12 Uhr Vormittags Sedanplatz 5

Mayer, Poststraße 25.

Ein Paar gut gefahrene
fehlerfreie

Wagenpferde,

braune Wallache, hervorragende Gänger, stehen
Bingerstraße 2 zum Verkauf. Näheres beim
Auktionator dafelbst.

Pferd, 5-6-jähr., zu verk. Preis 600 Mk.

Näh. im Tagbl.-Verlag. Er

Drei Fiegen zu verkaufen Blatterstraße 70.

Königspudel,

zwei Stück, Rüden, schwarz, prachtvolle Thiere,
und ein kleiner englischer Pudel, Rüde, sind
billig zu verkaufen Frankenstraße 9, Garrenlab.

3. rassenreiner Fox-Terrier, sehr hübsch ges.,
billig zu verkaufen Neugasse 26, 8.

Englischer Borer,

1 1/2 J. alt, sehr wachsl., nicht billig (Brachteremplar),
ist zu verkaufen Bertramstraße 16, B. rechts.

Für Liebhaber! Edle Fox-Terriers
zu verkaufen Feld-
straße 25, 2. Et. l.

Zwei rassenr. Fedel, 1-jähr., 1 Boverpinder,
englisch, zu verkaufen Marktstraße 6, 2. Et. r.

Sehr gel. Grau-Papagei,
jung, leicht, fliegt, ca. 200 Worte
sprechend, incl. Weisung für 80 Mk. zu ver-
kaufen Worstraße 72. Haus.

Zwei Kanarienvögel, Männchen u.
Weibchen, zu verkaufen Dogheimstraße 60, D. 3.

Um jeden annehmbaren Preis veräußert:
Eine Partide Drogen, Braun'sche Anilinfarben,
Gimpelpapiermaschine mit 6 Rollen, ein Oster-
astell, drei geschliffene Ausstellungsgläser, eine
Verwickelungsmaschine zc. Dogheimstr. 48, 3.

Herren- u. D.-H., Wäsche u. Versch. w. Umg.
b. z. v. Dogheimstraße 80a, 2. r. D. v.

Eine antike eingel. Standuhr zu verkaufen
zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Ka

ebamme, in Gasse d. Raina. Rochest. 22. 2. 54.

600 Gallensteine

habe ich schmerz- und gefahrlos, ohne Operation verloren. Kurndweis erteilt P. S. Paul Stark, Frankfurt a. M.

Junge Dame

empfiehlt sich zur Fingernagelpf. (Manicure). Eleg. Ausf. Geisbergstraße 10, B.

Wer Geld braucht geg. genüg.

Sicherheit, wende sich an F. W. Otte, Berlin SW. 12. (Nachporto).

Geld-Darlehen

erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) von 400 Kronen aufwärts zu 5-6 % bei kleiner 1/2-jähriger Kautionszahlung. Intobulat, Credit mit und ohne Amortisation. Discrete Vermittlung jeder Art durch L. Goldschmidt, Badische, Salzgasse 5. (Retourmarke erbeten.)

Wer leiht einem Kaufmann mit gutgehendem Geschäft zur Befristung eines rentablen Artikels gegen zweifache Sicherheit 1000 bis 2000 Mk. bei 5 % Zinsen und einer Vergütung von 100 Mk. pro 1000? Offerten unter C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag.

Suche 500 Mk.

Capital für durch Geschäft gebot und Rückzahlung in kurzer Frist. Offerten unter N. J. 189 an den Tagbl.-Verlag.

500 Mk. sofort gesucht. Weiteres nach Rückfrage. Off. u. N. J. 190 an d. Tagbl.-Verl. 400-600 Mark zu leihen gesucht. Rückf. nach Uebereinkunft. Offerten erbeten unter N. J. 188 an den Tagbl.-Verlag.

Unleihe auf ein bißl. Geschäft mit 800 Mk. per sofort gesucht. Offerten unter O. J. 190 an den Tagbl.-Verlag.

10 Mk. Belohn. Demjenigen, d. mir a. 5 Mon. 100-200 Mk. verm. a. 2 Zinsen u. pünktl. Rückf. Off. unter D. N. 202 an den Tagbl.-Verlag.

Die berühmte Phrenologin.

Durch Kopf und Hand. Nur für Damen. Tägl. von Morgens 9-10 Uhr Abends 6-8 Uhr. Ausser Sonntags nur bis 6 Uhr Abends. Melanenstrasse 12, 1.

Nur kurze Zeit hier. Deutung der Hand- und Kopflinien. Phrenologin Frau Blesing, Al. Weberg. 7, 2. Unterricht wird erteilt.

Reiche Deirath vermittelt Bureau Arker, Leipzig, Brüderstrasse 6. Auskunft gegen 80 Pf.

Heirathspartien jeden Standes verm. hier u. reell Frau Kohl, Frankfurt a. M., Bornheimerlandstr. 2, 2. P. 48

Allein, kein Heim! Adhären Herren, wenn auch ohne Verm., werb. Damen u. gr. Verm. Verm. los. nachgew. Send. Die Abt. Fortuna, Berlin S. W. 19. P. 110

Heirathspartien, kath., vermögens, sucht sich passend zu verheirathen. Mädchen vom Bande bevorzugt. Offerten unter M. L. 228 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath sucht Restaurateur, 28 Jahre, kath., bevorzugt tüchtige Köche mit Barvermögen. Ausführl. Offerten unter Adressen u. M. C. 56 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath! Bettes anständiges Fräulein, 30 Jahre alt, katholisch, mit schöner Ausstattung, väterl. Vermögen, aus guter Familie, tüchtig im Haushalt, wünscht sich mit einem anständigen soliden Herrn in fester Stellung oder Geschäftsmann zu verheirathen. Offerten unter M. P. 115 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Verschwiegenheit Ehrensache. Anonym bleibt unberücksichtigt.

Heirath. Gut sitzender junger Herr aus angesehenem kath. Familie, welcher vorübergehend hier weilt, sucht gleich Heirath mit einer vermögenden Dame aus guter Familie in Verbindung zu treten. Gest. Mittheilungen erbitte unter G. L. 227 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. Herr in den besten Jahren (Wittwer), in guter Stellung, mit größerem Vermögen, wünscht sich wieder zu verheirathen. Rest. anhängl. Fräulein oder Wittwe, welche sich nach einem angenehmen sorgenlosen Heim sehnen, wollen ihre Adresse möglichst mit Photographie und Angabe ihrer Verhältnisse unter N. M. 211 im Tagbl.-Verl. abgeben.

Heirath. Fräulein, 30 J., Schneiderin, ohne Verm., (p. sch. M. Grschl.), wünscht m. sol. Herrn, d. s. w. zw. Heirath. Bw. mit 1-2 R. u. ausf. Gef. erlangen. Off. u. A. H. 28 a. d. Tagbl.-V.

Ich hatte schon Jahre d. Ehen, Beweile der inhaltsschweren Worte — leid. vergeb. O. 7.

Heirath.

Heirath. Herr in den besten Jahren (Wittwer), in guter Stellung, mit größerem Vermögen, wünscht sich wieder zu verheirathen. Rest. anhängl. Fräulein oder Wittwe, welche sich nach einem angenehmen sorgenlosen Heim sehnen, wollen ihre Adresse möglichst mit Photographie und Angabe ihrer Verhältnisse unter N. M. 211 im Tagbl.-Verl. abgeben.

Heirath. Fräulein, 30 J., Schneiderin, ohne Verm., (p. sch. M. Grschl.), wünscht m. sol. Herrn, d. s. w. zw. Heirath. Bw. mit 1-2 R. u. ausf. Gef. erlangen. Off. u. A. H. 28 a. d. Tagbl.-V.

Ich hatte schon Jahre d. Ehen, Beweile der inhaltsschweren Worte — leid. vergeb. O. 7.

Heirath.

Heirath. Herr in den besten Jahren (Wittwer), in guter Stellung, mit größerem Vermögen, wünscht sich wieder zu verheirathen. Rest. anhängl. Fräulein oder Wittwe, welche sich nach einem angenehmen sorgenlosen Heim sehnen, wollen ihre Adresse möglichst mit Photographie und Angabe ihrer Verhältnisse unter N. M. 211 im Tagbl.-Verl. abgeben.

Heirath. Fräulein, 30 J., Schneiderin, ohne Verm., (p. sch. M. Grschl.), wünscht m. sol. Herrn, d. s. w. zw. Heirath. Bw. mit 1-2 R. u. ausf. Gef. erlangen. Off. u. A. H. 28 a. d. Tagbl.-V.

Ich hatte schon Jahre d. Ehen, Beweile der inhaltsschweren Worte — leid. vergeb. O. 7.

Heirath.

Heirath. Herr in den besten Jahren (Wittwer), in guter Stellung, mit größerem Vermögen, wünscht sich wieder zu verheirathen. Rest. anhängl. Fräulein oder Wittwe, welche sich nach einem angenehmen sorgenlosen Heim sehnen, wollen ihre Adresse möglichst mit Photographie und Angabe ihrer Verhältnisse unter N. M. 211 im Tagbl.-Verl. abgeben.

Heirath. Fräulein, 30 J., Schneiderin, ohne Verm., (p. sch. M. Grschl.), wünscht m. sol. Herrn, d. s. w. zw. Heirath. Bw. mit 1-2 R. u. ausf. Gef. erlangen. Off. u. A. H. 28 a. d. Tagbl.-V.

Ich hatte schon Jahre d. Ehen, Beweile der inhaltsschweren Worte — leid. vergeb. O. 7.

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Schulb. m. u. o. Arbeitsstunden a. Beauftragte d. Schulaufsicht. bis Prima incl. Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J. Persönlich erth. der U. Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor. Worbs, haatl. gebr. Oberlehrer, Ruffenstraße 48.

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungs-Schule

für Frauen und Töchter, Pensionat und Erziehungs-Anstalt für junge Mädchen, vorm. „Institut Rüdiger“, Wiesbaden, Adelheidstraße 3.

Am 15. September: Beginn des Winter-Semesters.

Kurse für: Handnähen, Plüsch, Stopfen, Wäschennähen auf der Maschine, Wäschereischnitten, Kleidermachen, Weiß-, Bunt- und Goldstickerei, Kleppeln, Spitzenarbeit und dergl. m. Malen, Zeichnen, Leberschnitt, Brandmalerei.

Sprach- und Fortbildungskurse: Deutsch, Französisch, Englisch, Literatur, Geschichte, Geographie und Kunstgeschichte.

Kochkurse, hauswirtschaftlicher Unterricht und Nähen.

Nähere Auskunft täglich von 11-1 und 4-6 Uhr.

Die Vorsteherin: Antonie Schrank.

Pensionat u. Fortbildungsanstalt für junge Damen.

Alwinenstrasse 3. Vorträge über deutsche Literatur, Kunstgeschichte, Weltgeschichte und Zeitfragen von allgemein. Interesse. Fremdsprachliche Kurse etc.

Prospecte werden erteilt und Anmeldungen für das Wintersemester entgegengenommen durch die Vorsteherinnen.

Fräulein Maria Schaeffer und Mademoiselle Ida Haefner.

Jung. geb. Herr sucht Sprachenunterricht mit jungem Engländer, Franzosen oder Russen. Off. unter M. L. 232 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Lehrer erth. Unterricht in Elementar-, Französl., Engl. Beise Ref. Albrechtstr. 28, S. 1.

Engländerin erth. Unterricht, Convers. Englisch, Deutsch, Französl., Techn. und literarische Uebersetz. Fräulein Loewenson, haatl. gebr. Sprachlehrer, Stillerstr. 25, 2, 2-4 Uhr.

Reine Backhaus-Berga Institutrice parisienne diplômée. Cours, leçons, conversation. Bülowsstrasse 11.

Parisienn Institut. donne leçons de gram. et cony. Nerothal 23, vis-à-vis de la station du tram.

Russischen u. Französischen Conversations-Unterricht mit nationaler Aussprache erteilt Sprachlehrer C. Meyer, Rheinstr. 48, B.

Italienerin (Lehrerin) unter. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.). A. Vizzoli, Albrechtstr. 18, 2. Gute Ref. u. d. H.

Signora, maestra patentata, dà lezioni. Kleins Wilhelmstr. 6, 8.

Privat-Heirath-Institut H. Goetz, Adreßstr. 10. — Tel. 2650.

Einzige Specialität: Stenographie nach F. X. Gabelsberger.

Die Stenographie ist nach jedem am schärfsten Gut geworden, der sie ganz und nicht halb gelernt hat. F. X. Gabelsberger.

Wie seit vielen Jahren ertheile ich auch weiterhin neben meiner praktischen Ausbildung der Stenogr. Kunst zu jeder Zeit gründlichen und zielbewussten Privatunterricht in derselben.

Auf Grund 22-jähriger buch-kaufmännischer Erfahrung und fortgesetzter Stenogr. Thätigkeit in Beruf und Privatpraxis, sowie durch jahrelange theoretische Studien bin ich in der Lage, meinen Schülern alle diejenigen Vortheile zu vermitteln, die eben nur der Praktiker kennt.

Seit 15 Jahren Stenograph und seit 1900 viele Kunst als Lebensberuf in allen möglichen Wissensgebieten ausübend (worüber mir vorjährige Referenzen zur Seite stehen), ist es mir möglich, meinen Unterricht auch dem reichen Vorrath neuer Erfahrung zu beleben und den Bedürfnissen des praktischen Lebens anzupassen, ein Vorzug von ganz eminenter Bedeutung.

Die Kurse können jederzeit beginnen.

Ich habe ein verehrl. Publikum zum Besuche meines Instituts höf. ein und bitte um gütige Weiterempfehlung in obigem Sinne.

Hochachtungsvoll M. Goetz, Privatstenograph.

Schreibm. u. Stenogr. erl. Sie am prakt. erf. Lehrer. Markstraße 10, 2.

Unterricht im Malen und Zeichnen von Blumen und Stillleben, sowie nach lebendem Modell.

El. Schenck, An der Ringkirche 1.

**Unterricht für Damen u. Herren.**

Lehrfächer: Schönschrift, Buchführung (einfache, doppelte u. amerikan.), Correspondenz, Kaufmännisches Rechnen (Procent, Zinsen und Conto - Corrent - Rechnen), Wechsellehre, Kontorunde. — Gründliche Ausbildung, Rascher und sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse. NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbsthelferschulung, werden discret ausgeführt.

Heinr. Leicher, Kaufmann, langjähriger Fachlehrer an gr. Lehr-Instituten, Quisenplatz 1a, 2 St. Thoreingang.



Am 15. u. 18. d. M. Beginn neuer Schönschreib-Kurse

in kaufm., Beamten, Kopf- und Rundschrift, in Tag- und Abendstunden, nach meiner in ganz Deutschland, sowie im Auslande bekannten und eingeführten Methode, unter Garantie des Erfolges. Eine

ist die Grundlage jeder besseren Schrift.

Für Schüler u. Lehrlinge ermäßigte Preise. Schreiberfolge von hiesigen Schülern können von Interessenten bei mir eingesehen werden.

Damen werden von Frau E. Schreiber persönlich unterrichtet.

Unterricht in Buchführung, sowie in den gesammten kaufm. Wissenschaften in 1/2- und 1-jährl. Kursen, auch Einzelunterricht. Perfekte Ausbildung garantiert. Nach dem Kursus Vermittlung von Stellung.

Dir. E. Schreiber, Rheinstr. 103, 1, an d. Ringkirche.

Wer ertheilt gründlichen Unterricht auf Bandonio? Offerten u. „Bandonio“ hauptpostlagernd erbeten.

Beethoven-Conservatorium Friedrichstraße 48

Director: B. G. Gerbard.

Musikschule für Klavier, Violon, Cello, Gesang Theorie, Ensemble etc.

Becker'sches Conservatorium Musikschule für öffentlichen Vortrag, Opernschule und Seminar zur Ausbildung von Musiklehrern und Lehrerinnen, Jahnstraße 2, 1. Gegründet 1873.

„Clavierspiel“ (von der Elementarstufe bis zur Virtuosität), „Violonspiel“, „Violoncellospiel“, „Solospiel“, „Chorgesang“ (Opernschule), rationelle Tonbildung nach Grundsätzen des „primären Tones“, „Ensemblespiel“, „Harmonik- und Compositionslehre“. — Prospecte, Referenzen und Anmeldungen durch den Director H. Becker. Eintritt jederzeit. 8877

Hanns Schreiner, Kgl. Schauspieler.

Nede- u. Vortrags-Schule für Laien und Berufsspieler.

Vollständige Bühnen-Ausbildung, Mimik, Gesten, Anstandslehre, Rollenstudium.

Nach erfolgter Ausbildung Vermittlung von Engagement. Einstudieren von Stücken, Verfassen von Festspielen etc.

Näheres Oranienstraße 45, 2.

Hervorragender Bühnenkünstler ertheilt

dramatischen Unterricht.

Vortragskunst. — Rollenstudium.

Anmeld. 10-12 Uhr Elisabethenstr. 29, P.

Confer. geb. Lehrerin erth. Clavierunterricht, zu mäß. Pr. Off. u. S. S. 1095 a. d. Tagbl.-Verl.

Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Kgl. Kammer-Musiker, Blücherplatz 5. 8159

Clavier-Unterricht,

Wiener Methode, wird gründlich ertheilt von conservatorisch gebildeter Pianistin. Beste Zeugnisse vorhanden. Derberstraße 10, B.

Gedieg. Clavierunterricht

orth. staatl. geprüft. Lehrerin. Vorzügl. Empfehl. Mässiges Hon. Offerten sub G. G. 535 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Pianistin

empfiehlt sich zum Unterricht, Vierhändigspiel und zur Begleitung bei Gesangsstudien (perfect vom Blatt). Offerten unter A. B. Z. 485 an den Tagbl.-Verlag.

Von der Reise zurück.

Math. Reichard, Gesang- u. Clavierlehrerin. Neuanmeldungen tägl. Walkmühlstrasse 6.

Akademische Zuschneideschule

von Frau Marie Seulberger, Wiesbaden, Zimmermannstr. 6, H. P. r.

Nach langjähriger Praxis in Köln erlaube mir die geehrten Herrschaften auf meine hier neu errichtete

Zuschneide-Schule aufmerksam zu machen. Gründliche Ausbildung im Maassnehmen, Musterzeichnen aus freier Hand nach Wiener und Pariser System.

Costüme werden zugeschnitten und gutstehend anprobiert für 8 Mark. Neuester Rock- und Tailorsschnitt billigst.

Schüleraufnahme täglich und können dieselben ihre Arbeit mitbringen. 8798

Acad. Zuschneide-Lehranstalt v. Margarethe Becker, Mauerstraße 15, 1. (Ausgeb. a. d. Groß. Schneider-Mad. Berlin.)

Vorzügl. fachgem. acad. Unterricht im Musterzeichnen, Zuschn. u. Anfert. sämtl. Damen- und Kindergard., incl. Mantelconfection.

Best. prakt. Ansat. Garant. f. wirkl. Erfolg. Anmelb. u. tägl. entgeg. Verschied. Kurse. Prosp. gratis. Ref. a. d. feinst. Kreisen. Schnittmuster u. Maß. Costüme werden zugeschnitten u. anprob.

Academische Zuschneide-Schule v. Frä. J. Stein, Bahnhofstr. 6, Stb. 2, im „Adrian“-Hause.

Erste, älteste u. preisw. Fachschule am Platz f. d. sämtl. Damen- und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht faßl. Methode. Vorzügl. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül. Aufn. tägl. Costüme w. zugeh. u. eingerichtet. Tailormust. incl. Futter u. Anbr. 1.25, Rocksch. 75 Pf. bis 1 Mk. Kleiderbüsten in Stoff und lackirt zu bill. Preis. 8087

Der acad. Zuschneide-Kursus für Damengard. incl. Reformst. beginnt am 1. u. 15. i. Mts. bei Frau A. Roth, Albrechtstr. 40.

Beginn meines Unterrichts in Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei

am 1. Oktober. Eintritt jederzeit. Aufzeichnen, Einrichten, Anfertigen aller Stickarbeiten nach jeder gewünschten Zeichnung. Aufgefängene Arbeiten neuester Muster in Seide und Füllin.

Frau M. Schandua, Schwalbacherstr. 10, 2.

Kochkursus für j. Damen beg. am 6. Oktober. Anmeldungen nimmt entgegen Frä. G. Staud, Kochlehrerin, zwischen 12 und 4 Uhr. Kapellenstraße 10, 1. Schülerinnen werden auch in Pension genommen.

Tanz-Unterricht. Wiederbeginn meines Haupt- u. Extra-Kursus Mitte Oktober.

Unterrichtsort: „Hotel Vogel“, Rheinstraße.

Erlernung aller Rund- und Gesellschaftstänze, sowie der feineren Umgangsformen nach bewährter lehrplanmäßiger Lehrmethode. Einzel-Privatunterricht, auch zur Erlernung einzelner Tänze jederzeit.

Gest. Anmeldungen erbeten Michelsberg 4, im Laden.

Julius Bier, Lehrer für Gesellschafts- und Kunsttänze, Dirigent der Kurhausbälle und Reunions in Bad Kreuznach, sowie erster Vereiner Wiesbadens.

Vorzügl. Atteste! Zwei Diplome

Tanz-Unterricht, nur für Damen, ertheilt in allen Tänzen

Frau Anna Diehl, Frankenstr. 28, 2 r.

Heirath. Herr in den besten Jahren (Wittwer), in guter Stellung, mit größerem Vermögen, wünscht sich wieder zu verheirathen. Rest. anhängl. Fräulein oder Wittwe, welche sich nach einem angenehmen sorgenlosen Heim sehnen, wollen ihre Adresse möglichst mit Photographie und Angabe ihrer Verhältnisse unter N. M. 211 im Tagbl.-Verl. abgeben.

Heirath. Fräulein, 30 J., Schneiderin, ohne Verm., (p. sch. M. Grschl.), wünscht m. sol. Herrn, d. s. w. zw. Heirath. Bw. mit 1-2 R. u. ausf. Gef. erlangen. Off. u. A. H. 28 a. d. Tagbl.-V.

Ich hatte schon Jahre d. Ehen, Beweile der inhaltsschweren Worte — leid. vergeb. O. 7.

Heirath. Herr in den besten Jahren (Wittwer), in guter Stellung, mit größerem Vermögen, wünscht sich wieder zu verheirathen. Rest. anhängl. Fräulein oder Wittwe, welche sich nach einem angenehmen sorgenlosen Heim sehnen, wollen ihre Adresse möglichst mit Photographie und Angabe ihrer Verhältnisse unter N. M. 211 im Tagbl.-Verl. abgeben.

Heirath. Fräulein, 30 J., Schneiderin, ohne Verm., (p. sch. M. Grschl.), wünscht m. sol. Herrn, d. s. w. zw. Heirath. Bw. mit 1-2 R. u. ausf. Gef. erlangen. Off. u. A. H. 28 a. d. Tagbl.-V.

Ich hatte schon Jahre d. Ehen, Beweile der inhaltsschweren Worte — leid. vergeb. O. 7.

Heirath. Herr in den besten Jahren (Wittwer), in guter Stellung, mit größerem Vermögen, wünscht sich wieder zu verheirathen. Rest. anhängl. Fräulein oder Wittwe, welche sich nach einem angenehmen sorgenlosen Heim sehnen, wollen ihre Adresse möglichst mit Photographie und Angabe ihrer Verhältnisse unter N. M. 211 im Tagbl.-Verl. abgeben.

Heirath. Fräulein, 30 J., Schneiderin, ohne Verm., (p. sch. M. Grschl.), wünscht m. sol. Herrn, d. s. w. zw. Heirath. Bw. mit 1-2 R. u. ausf. Gef. erlangen. Off. u. A. H. 28 a. d. Tagbl.-V.

Ich hatte schon Jahre d. Ehen, Beweile der inhaltsschweren Worte — leid. vergeb. O. 7.

Heirath. Herr in den besten Jahren (Wittwer), in guter Stellung, mit größerem Vermögen, wünscht sich wieder zu verheirathen. Rest. anhängl. Fräulein oder Wittwe, welche sich nach einem angenehmen sorgenlosen Heim sehnen, wollen ihre Adresse möglichst mit Photographie und Angabe ihrer Verhältnisse unter N. M. 211 im Tagbl.-Verl. abgeben.

Heirath. Fräulein, 30 J., Schneiderin, ohne Verm., (p. sch. M. Grschl.), wünscht m. sol. Herrn, d. s. w. zw. Heirath. Bw. mit 1-2 R. u. ausf. Gef. erlangen. Off. u. A. H. 28 a. d. Tagbl.-V.

Ich hatte schon Jahre d. Ehen, Beweile der inhaltsschweren Worte — leid. vergeb. O. 7.

Heirath. Herr in den besten Jahren (Wittwer), in guter Stellung, mit größerem Vermögen, wünscht sich wieder zu verheirathen. Rest. anhängl. Fräulein oder Wittwe, welche sich nach einem angenehmen sorgenlosen Heim sehnen, wollen ihre Adresse möglichst mit Photographie und Angabe ihrer Verhältnisse unter N. M. 211 im Tagbl.-Verl. abgeben.

Heirath. Fräulein, 30 J., Schneiderin, ohne Verm., (p. sch. M. Grschl.), wünscht m. sol. Herrn, d. s. w. zw. Heirath. Bw. mit 1-2 R. u. ausf. Gef. erlangen. Off. u. A. H. 28 a. d. Tagbl.-V.

Gründl. Jütherr-Unterricht erteilt Frau
M. Glöckner, Brückstr. 5, a. Schulb., 1 Tr. 1. 6541

Anfang Oktober
beginnenden

Tanz-Kursus

werden jederzeit in m. Wohnung
Gustav-Adolfstrasse 4 freundl.
entgegen genommen.

A. Donecker,
Tanzlehrer,

Ballführer mehrerer Vereine.

Wiederbeginn meines

Haupt- u. Extra-Kursus Mitte Oktober.

Erlernung aller Rund- und Gesellschafts-
Tänze. Einzel-Privatunterricht, sowie Er-
lernung einzelner Tänze jederzeit.

Gef. Anmeldungen nehme in meiner
Wohnung, Gellmündstrasse 4, 3 r.,
sehr entgegen.

Privat-Unterrichtsstelle:
Wellrigstrasse 20,

70 □ groß.

Anton Deller,

Mitglied des Bundes deutscher Tanzlehrer
u. Ballführer der ersten Vereine
Wiesbadens.

Im Besitze der Diplome für Tanzkunst zu
Hannover und Frankfurt a. M.

N.B. Nach Hauptkürsch darauf auf-
merksam, daß mein Tanzunterricht nur
ganz in Privat stattfindet, und bleiben
dadurch den Schülern große Kosten erspart.

Beginn

des

Haupt-Tanz-Kursus

am
7. Oktober im Römersaal.

Extra-Kursus zu jeder Zeit.

Gef. Anmeldungen erbeten

G. Diehl,

Frankenstr. 28, 2 r.

Clavier-Unterricht.

N.B. Tanz-Unterricht für Kellner, Köche
und Bäcker zu jeder Zeit.

Tanz-Lehrinstitut

von

H. Schwab, Tanzlehrer.

Gegründet 1888.

Beginn des Haupt-Kursus am 6. Okt.
im „Deutschen Hof“ (grosser Saal), Goldgasse 2a.
Honorar 12 Mk., in 3 Raten. Anmeldungen
nehme in meiner Wohnung, Rumberg 16,
Laden, entgegen. (Ausbildung unter Garantie.)

Verloren Gefunden

Roths Portemonnaie verl. Gegen Bel.
abzugeben Döhlmerstrasse 41, 2.

Verloren

silbernes Monogramm (S. K. verschlungen)
im Kurpark, Abzug. Hotel Krail, beim Portier.
Verloren am Mittwoch, 8. Sept., in der
elektr. Bahn von Wiesbad. ein Fernglas in Leder-
Etui. Abzugeben gegen Belohnung Rheinstr. 53.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung
finden.

Walhalla-Theater.

Zum sofortigen Eintritt gesucht

gewandte Cassirerin.
Vorzuweisen zwischen 11—1 Uhr auf dem Bureau.

Bei einem Gehalt von 50 Mark
monatlich und freier erlösfähiger
Station wird für einen etwas lebenden Er-
haltungsgast in Wiesbaden, der sich zu dauerndem
Aufenthalt hier niedergelassen, eine geeignete
Geschäftsführerin, zunächst probeweise, verlangt.
Gef. selbstgeschriebene Off. u. X. Y. Z. sind
postlagernd Hauptpostamt Wiesbaden niedergel.

Suche

eine Kammerjungfer, perfekt französisch sprechend,
zu Fremden, eine Jungfer zur Haushilfe, Kinder-
fräulein mit u. ohne Sprachkenntnis, Köchin in
Hausmädchen nach London (Reise frei), ein
Haushälterin, perf. im Kochen, in feines Herr-
schaftsh., eine Küchenhaushälterin in Hotel 1. M.
(Jahressh.), eine Wäschebesorgerin, eine Wäsche-
kammerfrau in Hotel, perfekte u. fein bürgerl. Herr-
schaftshilfschönheiten in erste Häuser (hohes Gehalt),
Hotel- u. Restaurationsköchinnen, Kaffee- u. Be-
schüßten, zehn Zimmermädchen in 1. Hotels und
feine Pensionen, Köchlefräulein, Verkäuferinnen
für Conditoreien u. Schweinemetzgereien, Büffet-
und Serviermädchen, auch bessere Stubenmädchen
(25 Mk. u.), zehn Hausmädchen in Hotel und
Privat, aber zwanzig Alleinmädchen (25—30 Mk.
Lohn), eine Kinderfrau, geführte Kindermädchen,
Kochlefräulein u. Küchenmädchen in Hotel u. Priv.

Frau Lina Wallraabenstein

(geb. Dörner),

Stellenvermittlerin,

Mauergasse 8, 1. Et. Tel. 2555.

Für Ausländer
ein Fräulein, welches gut englisch od. französisch
spricht, musikalisch angenehm, mit auf Reisen.
Frau Lina Wallraabenstein, geb.
Dörner, Mauergasse 8.

Tücht. Verkäuferinnen

(branchenl.) für Haush.-Art. gegen hohes Geh.,

Lehrmädchen und Lehrling

gegen sofortige Vergütung gesucht. 8348

Nietschmann N.

Eine tücht. Verkäuferin

für Damen-Confection per sofort oder später

findet Stellung. Off. unter B. C. W. 486

an den Tagbl.-Verlag.

Eine tüchtige Verkäuferin,

sowie ein Lehrmädchen mit guter Schulbildung

finden Stelle bei

J. Hirsch Söhne,

Langgasse, Gde. Bärenstraße.

Seidenwarenen, Feigen- und Modeschäft.

Verkäuferin,

buchausgewandt u. erfahren. Für eine Probefahrt

mit Mehrverkauf gesucht. Off. u. J. S. 40071

an D. Franz in Mainz. (No. 40071) P. 26

Bolontärin

für den Verkauf und angabende Ver-
käuferinnen finden per sofortige Stellung.
Gersiel & Israel.

Wünscht tüchtige erste Zaitenarbeiterin u. zwei gute

Arbeiterinnen Döhlmerstrasse 13, 1.

Confection, Tüllsen, Rod- und Zu-

arbeiterinnen werden noch gesucht. 8587

C. Ries-Teberbeck, Wilhelmstraße.

Gute Tüllsen- und Rodarbeiterinnen gesucht.

Mathilde Schmidt, Wilhelmstraße 4.

Tüchtige Tüllsen- und Rodarbeiterinnen

sofort auf dauernd gesucht.

M. Leister-Rodach, Gr. Burgstraße 9.

Tücht. Rod- u. Tüllsenarbeiterinnen f. b. gesucht.

H. Schwarz-Weyl, Schwalbacherstr. 14.

Mädchen u. Arbeiterinnen gef. Döhlmerstr. 13, 2. l.

Eine gute Arbeiterin gesucht für Damen-

schneider Döhlmerstrasse 26, M. 1 rechts.

Moritzstr. 39, S. 1 L. i. Mädchen zum Nähen gef.

Modest.

Tüchtige zweite Arbeiterinnen gesucht.

Bina Baer, Langgasse 25.

Stickerin und Lehrmädchen gef. Bleichstr. 9, 1.

Junge Mädchen können das Kleidermachen u.

Zuschnitten unentgeltl. erlernen Taunusstr. 36.

Ein Lehrmädchen für Weißzeug wird sofort o. sp.

gegen Vergütung gesucht Döhlmerstrasse 5, 1.

Kochlefräulein für 1. Okt.

gefunden.

Pension Thoen, Berliner Hof.

Eine im Kochen erfahrene brave

Haushälterin für ein großes

Haus zum 1. Oktober gesucht. Zu erfragen im

Tagbl.-Verlag.

Haushälterin für feines Haus gesucht. Off.

unter G. J. 188 an den Tagbl.-Verlag.

Eine tüchtige Herrschaftshilfschön nach Mainz gesucht.

Gute Stellung. Näh. Döhlmerstrasse 2, 8.

Eine tüchtige, selbstständige, spreche

Köchin,

welche gute längere Zeugnisse aus guten Häusern

hat, wird gegen hohen Lohn bald gesucht; auch

ein tüchtiges Hausmädchen, welches geübte Haus-

arbeit, nähen, servieren kann und gute Zeugnisse

hat, wolle sich melden. Vorstellung zwischen

9—11 Uhr Morgens Sonnenbergstrasse 33.

Selbstständige Köchin

mit guten Zeugnissen gesucht. Bluth, Neuberg 7.

Eine tüchtige zuverlässige Köchin

für eine Privatsitz (40—50 Personen) zum

1. Oktober gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ew

Mädchen, welches perfect kocht,

zum sofortigen Eintritt gesucht

Wilhelmstraße 10a, 2.

Mädchenheim, Stellen-Nachweis,

sucht sofort und später Zimmermädchen, Haus-

mädchen, Alleinmädchen, Köchinnen für hier u.

auswärts.

P. Geiser, Döhlmerstr.

Tücht. Dienstmädchen sofort gef. Weitzstr. 28, 1.

Tüchtiges Mädchen gef. Döhlmerstrasse 37.

Allein-Mädchen sucht

Schlemann, Adolfsallee 58.

Tüchtiges Mädchen gef. (hoh. Lohn) Bahnhofstr. 9.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das selbst-

ständig kochen kann, gesucht Döhlmerstrasse 6.

Ein Mädchen m. geübter Scherleinerstrasse 10, 2.

Junges lauberes Mädchen für leichte Arbeit

geücht Spiegelgasse 6, Laden.

Mädchen für bürgerlichen Haushalt sofort gesucht

Schwalbacherstrasse 71.

Tüchtiges Alleinmädchen mit guten Zeug-

nissen zum 1. Oktober od. früher gesucht

Döhlmerstrasse 54, 1.

Ein Mädchen für leichte Hausarbeit

und zu Kindern gesucht. Näheres Döhl-

merstrasse 37, 2.

Wünscht zum 15. Sept. ein braves fleiß. Mädchen,

welches alle Hausarb. verr. u. Herdstr. 15, 2.

Haushälterin für Pension für gleich od. später

geücht Döhlmerstrasse 28.

Geücht sofort solides Mädchen,

das gut bürgerlich

kocht, Döhlmerstrasse 38.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und

Haushälterin übernimmt, gegen hohen Lohn

Schwalbacherstrasse 37, Part.

Sauberes zuverlässiges Mädchen für kleinen Haus-

halt u. 15. Sept. gef. Weib. Morg. die 12 Uhr.

Abends am 7 u. 8 Uhr in der Nacht, 6, 8 r.

Alleinmädchen mit guten Zeugnissen

geücht. Dr. Paris, Alexandersstrasse 9.

Ein erfahrenes zuverläss. Kindermädchen

zum 1. Oktober gesucht. Vorzuweisen bei Frau

Dr. Schrank, Rheinstrasse 40, 1.

Ordentliches unabhängiges Mädchen

für kleinen Haushalt gesucht. Näh.

Mauergasse 10, 1. Stock.

Alleinmädchen gesucht zum 1. Oktober oder

früher — muß selbstständig kochen u. Haus-

arbeit verstehen. Vorzuweisen zwischen 4—6

täglich, auch Sonntags. Rheinstr. 88, Partierre,

sofort gesucht.

Mädchen Keyb, Rheinstrasse 82.

Braves Mädchen gesucht Gr. Burgstraße 17.

Ein braves Mädchen gef. Döhlmerstrasse 4, 2.

Ein junges williges Mädchen zu

kleiner Familie zum 1. Oktober oder

auch früher gesucht. Vorzuweisen bis Mittags

2 Uhr Herdstrasse 21, 1. Et. links.

Best. jung. Mädchen zu Kindern u. 8—9 Jahren

geücht, welches auch etwas Hausarbeit über-

nimmt. Frau Regierungs-Rath Kuntze,

Alexandersstrasse 6.

Geücht ein tüchtiges Mädchen, das gut

bürgerlich kochen kann u. Haus-

arbeit versteht. Sonnenbergstrasse 16.

Ein Büffetfräulein mit wenig, zum sofortigen

Eintritt sucht

Hotel Sonnenhof.

Braves Mädchen,

welches kochen kann und Hausarbeit versteht, f.

sofort oder später gesucht. Döhlmerstrasse 4, 2.

Kräftiges reinl. Alleinmädchen

für kleinen Haushalt auf sofort oder 1. Oktober

geücht Seeböckstrasse 18, 3 rechts.

Ein Mädchen gesucht Döhlmerstrasse 6, Part. r.

Ein Mädchen, welches perfect kochen kann,

und ein Hausmädchen per 1. Oktober

geücht Döhlmerstrasse 10.

Ein ordentliches Mädchen auf sofort gesucht.

Näh. Döhlmerstrasse 42, 1.

Einfaches solides Alleinmädchen,

welches in allen Haus- und Handarbeiten tüchtig,

für kleinen feinen Haushalt gesucht. Vorzu-

weisen bei Geheimrathin Schubert, Kaiser-

Friedrich-Ring 82, 8.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann

und Hausarbeit versteht, gef. Döhlmerstr. 88, 1. l.

Geücht sofort, event. 1. Oktober,

für kl. Haushalt älteres Mädchen,

das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit

versteht. Adolfsallee 20, 2.

Mädchen für bürgerliche Küche

und Hausarbeit gesucht

Adolfsallee 27, 2.

Allein mädchen für kleinen Haushalt zum

1. Okt. gesucht Rindstr. 8, 2 l.

Ein braves Mädchen in kleinen Haushalt sofort

geücht Rindstrasse 8.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig

bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit ver-

steht, wird auf 1. Okt. gesucht. Zweitmädchen

vorhanden. Mit Zeugnissen zu melden bei Frau

Oeconomierath Kömer, Martinstrasse 10.

Gegen hohen Lohn sofort ein nettes Mädchen

oder Frau tagsüber für jede Hausarbeit gesucht.

Näh. im Tagbl.-Verlag.

Einfaches Mädchen gegen hohen Lohn

geücht Döhlmerstrasse 18, Part.

Braves fleißiges Mädchen, welches kochen

kann, zum 15. Sept. gef. Döhlmerstr. 8, 1.

Ein tüchtiges Mädchen für sofort

geücht Döhlmerstrasse 8.

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit

geücht Döhlmerstrasse 33, 2.

Eine gut empfohlene Kinderfrau

oder Kindermädchen gleich gef.

Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Nettes Mädchen zu zwei Personen gesucht.

Gesuch.

Eine Ältere Firma in Bordeaux sucht für die Wiesbadener Filiale (Wein und Cognac) eine **Vertrauensperson**,

welche für Vollmacht-Ertheilung nötige Garantie bietet und über einige Stunden täglich freie Zeit verfügt, um die Korrespondenz zu erledigen. — Wenn persönliche Verbindungen im Rheingau, Mittel- und Süd-Deutschland vorhanden, kann event. ein anderes Lebensverkommen getroffen und Situation offeriert werden. Offerten mit Altersangabe, bisheriger Tätigkeit und Referenzen u. T. J. 194 an den Taubl.-Verlag.

Schreibmaschine Vertreter

Für ein erstklass. amerik. System
für Wiesbaden eine solche erste
Firma als
Vertreter
gesucht. Gefl. Offerten m. Referenzen
an H. J. 196 an den Taubl.-
Verlag erbeten.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu
Leipzig. Stellenvermittlung, kostenfrei
für Prinzipale und Mitglieder. Bewerber u. off.
Stellen frei in großer Anzahl. Stellenliste,
wöchentlich 2 mal 10 Nummern 1 Mk. Abonnement
zu jed. Zeit. Geschäftsstelle Frankfurt a. M.,
Hilberstraße 53, in Wiesbaden bei
H. Stassen, Kirchstraße 60. F 80

Wir suchen für Wiesbaden u. Bezirk
einen tüchtigen Bank-Insp. oder
der im Stande ist, leistungsfähige Agenten an-
zustellen u. neue Versicherungsgesellschaften zu
gewinnen, gegen ein monatl. Honorar u. Provision.
Offerten mit Lebenslauf an die Subdirektion der
Lebens-Versicherungs-Bank „Rossmos“
Leipz., Bureau Gratzstraße 15, B.

Leistungsfähige Dresdener Cigaretten-Fabrik

Sucht für Wiesbaden eingeführten Vertreter.
Off. u. D. J. 4126 an (Det. 6502) F 110
Rudolf Voss, Dresden.

Höchstes Einkommen

erzielen redaktionelle Herren u. Damen
durch den Vertrieb unserer herrl. photogr.
Veranstaltungen. Off. an
Julius Schloß & Co.,
Austausch Frankfurt a. M.

Vertreter

für sehr zugängliche Werte sucht bei höchsten Pro-
visionen
Emil Schwarz, Berlin.
Alte Jakobstr. 51. F 48
Junger gewandter Kaufmann für
Bureau und zum Besuche der Kunden-
schaft in Wiesbaden und Umgebung per
1. Oktober 1902 gesucht. Solche, welche Kennt-
nisse der Gas- und Wasserleitungsbranche be-
sitzen, erhalten den Vorzug. Gefl. Offerten unter
Angabe des Alters und Gehaltsansprüche unter
H. E. 99 an den Taubl.-Verlag.

Nebenverdienst

Suchende Herren u. Damen jed. Standes
erhalten 10% Liste mit 100 Angeboten i. allen
nur denkbaren Arten. Jeder findet für sich
Bess. L. Eichhorst, Delmenhorst.
Reisende und Colporteurs sofort gesucht
Schersteinstadt 1, Baden.

Wasserkunde u. Roter Architekturzeichner gef.
Offerten u. A. F. 111 an den Taubl.-Verlag
Zum Einlösen von Geldern, sowie
Geschäftsabläufen wird ein ge-
wandter zuverlässiger Mann gesucht. Hand-
werker, welcher kleine Caution stellen kann,
bevorzugt. Auch findet daselbst ein Reisender,
eventuell Reisender gegen hohe Provision
Stellung. Offerten unter J. F. 119 an den
Taubl.-Verlag.

Schreiner gesucht Schulgasse 4.
T. Gauschreiner gesucht Moritzstraße 66.
Tüchtige Glasergläser gef. Dr. Christianstr. 89.
Tapezierergläser gef. Gistau-Rothstraße 1.
Ein Tapezierergläser gef. Hermannstraße 4.
Tapezierergläser gef. Hermannstraße 29.
Schuhmacher a. erfl. Herren- und Damenböden
bei höchstem Lohn gef. A. Pfeiffer,
Mainz, Gr. Meide 40.
Guter Uniform-Schneider für dauernd gef. 1
Schwalbacherstraße 4.
Ein guter Wachsenschneider auf Maße gef. 1
Ph. Lenz, Zahnstraße 22, 2.
Ein Bademeister gef. Off. u. E. G. 137
an den Taubl.-Verlag.

Apotheker-Cleve.

Junger Mann aus gut. Fam., mit
einz. Verch., kann unter güt. Be-
ding. u. bei gründl. Ausbildg.
in die pharmaceut. Lehre treten.
Sich an d. Zahn. (F 414080) F 110
Fellisch-Apothek H. Dornberger.

Lehrling gef. für ein kaufm. Bureau.
Selbstgeschrieb. Offerten sub
V. V. 1098 an den Taubl.-Verlag. 8480
Schlesierlebrina gef. Heilstraße 22.

Intell. ansehnlicher junger Mann, ca. 30 Jahre,
mit besten Empfehlungen, als

Reisebegleiter

und zur Bedienung von jung. Herrn gesucht.
Stellung dauernd und angenehm. Aufenthalt
Berlin, Italien. Off. nur mit Photographie
und adressiertem Rückconvent unter
H. W. 398 Massenwein & Vogler
A.-G., Wiesbaden, Adolfsallee 7.

Herrschafsdieners, geb. Herrschafsdienst oder
Artillerist, für feines Herrschafthaus p. 1. Okt.
sucht Frau Lina Wallradenstein.
geb. Dörner, Mauergasse 8. Tel. 2555.
Fleißiger reinlicher Hausburche, der auch zu
serviren versteht, gef. Albrechtstraße 31.
Jung. Hausburche findet dauernde Stellung bei
E. M. Klein, Al. Burgstraße 1.
Junger Hausburche gef. Kaiser-Friedrich-Ring 14.
Hausburche gef. Rheinstraße 91.
Gef. der sofort ein tüchtiger Hausburche
Moritzstraße 16. Spitz.
Ein ausländischer Hausburche gef. 1.
Gasthof J. G. Krone, Sonnenberg.

Kraftiger, gut empfohlener Hausburche
gef. Langgasse 19.

Junger auserl. Hausburche gegen guten Lohn
gef. Rheinstraße 79, Colonia-Hof.

Junger Burche, welcher zu Hause schläft,
gef. Karlstraße 89, Bierhandlung.

Ein Droschkentischer gef. Schwalbacherstraße 59.
Suche sofort einen tüchtigen Knecht, verb. bebor.
Phil. Fr. Schauss, Fuhrunter, Harf. 6.

Früh u. Aders. gef. Sonnenberg, Wiesb.-Str. 8.
Ein Schweizer gef. Schwalbacherstraße 89.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger akademisch geb. Deutscher sucht Stelle als
Hauslehrer oder Geschäftshilfe, auch i. Ausland.
Off. unter H. L. 222 an den Taubl.-Verlag.

Tüchtiger Reg.- u. Bos.-Metoucheur,

der im Keller und Labor. bewandert ist, sucht
1. Oktober dauernde Stellung. Beste An-
gebote unter H. Z. 478 an d. Taubl.-Verlag.

Junger Mann sucht Stellung bei
einem Herrn als Reisebegleiter,
Privatsecretär u. Off. unter C. G. 125
an den Taubl.-Verlag erbeten.

Junger Mann sucht Lehrlingsstelle, Branche
egal, jedoch Kost und Loos im Hause, ohne
gegenseitige Vergütung. Off. u. Z. J. 198
an den Taubl.-Verlag.

Junger Mann sucht Stellung bei einem Herrn
als Reisebegleiter, Privatsecretär u. Offerten
unter H. H. 171 an den Taubl.-Verlag erb.

Für Conditor.

Tüchtiger Bäcker, 28 J. alt, sucht Stelle als
Bolonar in einer Conditorei zum sofortigen
Eintritt. Offerten an F. W. Helenestraße 5.
Zum 1. Oktober suche für meinen zuverlässigen
gewandten verheirateten Diener (mit besten
Zeugnissen aus Herrschafthäusern), den ich
warm empfehlen kann, anderweitige Stellung.
Vertrauensposten, als Kassenbote oder dergl.,
bevorzugt. Näh. im Taubl.-Verlag.

Diener, 25 J., 179 Wtr. groß, i. R.
Gef. im 2. Garde-Reg. a. Fuß,
sucht Stellung als Diener oder ähnlichen
Posten in herrschaftl. Hause. Gefl. Offerten
unter H. G. 144 a. d. Taubl.-Verlag erbeten.

Herrschaftsdiener, verch., gelernter
Gärtner, sucht Stellung, auch zur
Auswärtig. Näh. A. Streim, Heilstraße 7.

Verh. Diener sucht Stellung, auch in Geschäfts-
haus. Off. u. F. H. 161 an den Taubl.-Verl.

Herrschaftsdiener mit besten Zeugnissen
empfiehlt nach hier oder außerhalb Frau
Lina Wallradenstein, geb. Dörner,
Mauergasse 8. Telefon 2555.

Junger Mann, verch., sucht Stell.
als Herrschaftsdiener, Reisebegleiter
oder Verwaltungsposten. Off. u. V. G. 152
an den Taubl.-Verlag.

Junger verheir. Mann sucht per sofort dauernde
Stelle als Hausdiener oder sonstige Arbeit.
Ludw. Leibold, Zahnstr. 26, Hth. 3.

Ein verheirateter Mann, tüchtig und unver-
lässig, sucht Stelle als Herrschaftsdiener oder
als Portier in herrschaftl. Haus.
Selbiger eignet sich zu jeder vorfindenden
Arbeit. Dr. Jeun. u. Refer. können vorgel. w.
Gefl. Anerb. u. L. G. 143 an den Taubl.-Verl.

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 14. September.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends
8 Uhr: Wagner-Abend.

Königliche Schauspiels. Abends 7 Uhr: Armide.
Residenz-Theater. Nachm. 1/4 Uhr: So leben wir.
Abends 7 Uhr: Einquartierung.

Walhalla-Theater. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr:
Vorstellungen.

Walhalla (Haupt-Restaurant). Frühstücken-Frei-
Concert. Abends 8 Uhr: Gr. Concert.

Reichshausen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends
8 Uhr: Vorstellungen.

Deutsches Haus. Vorm. 11 1/2 Uhr: Matinée.
Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Gr. Concert.

Menagerie Wasserseiner. Nachm.: Vorstellungen.

Montag, den 15. September.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends
8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiels. Abends 7 Uhr: Mignon.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Einquartierung.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Walhalla (Haupt-Restaurant). 8 Uhr: Concert.

Reichshausen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Menagerie Wasserseiner. Nachm.: Vorstellungen.

Deutsches Haus. Vorm. 11 1/2 Uhr: Matinée.
Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Gr. Concert.

Menagerie Wasserseiner. Nachm.: Vorstellungen.

Montag, den 15. September.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends
8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiels. Abends 7 Uhr: Mignon.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Einquartierung.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Walhalla (Haupt-Restaurant). 8 Uhr: Concert.

Reichshausen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Menagerie Wasserseiner. Nachm.: Vorstellungen.

Deutsches Haus. Vorm. 11 1/2 Uhr: Matinée.
Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Gr. Concert.

Menagerie Wasserseiner. Nachm.: Vorstellungen.

Montag, den 15. September.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends
8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiels. Abends 7 Uhr: Mignon.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Einquartierung.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Walhalla (Haupt-Restaurant). 8 Uhr: Concert.

Reichshausen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Menagerie Wasserseiner. Nachm.: Vorstellungen.

Verins-Nachrichten

Sonntag, den 14. September.
Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Vorm.
7.10 Uhr: 7. Hauptwanderung.

Central-Verein der deutschen Käufer (Fiskale
Wiesbaden). Morgens 10 Uhr: Versammlung.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von
11—1 Uhr geöffnet.

Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12—2 Uhr:
Spartasse. Dr. Kaufm. Bolzer, Foulbrunnenstr. 9.

Männer- u. Gesangverein Cäcilia. Mittags
12.55 Uhr: Familien-Ausflug.

Wiesbadener Jagd-Club. Nachm. 3 Uhr:
Uebungsstunde.

Club Edelweiß. Nachm. 4 Uhr: Familien-Ausflug.
Sänger-Quartett Frischhaus. Nachm. 4 Uhr:
Gem. Unterhaltung.

Stem- und Ringclub Einigkeit. Nachm.:
Dummk. Unterhaltung.

Gesellschaft Sangesfreunde. Familien-Ausflug.
Diskantanten-Verein Arania. Abends 8 Uhr:
Kostümst.

Recher-Club Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Lang-
kränzen.

Montag, den 15. September.
Freiwillige Feuerwehr (Leiter: u. Leiter-Abth.
des 2. Ausg.). Abends 6 Uhr: Uebung.

Turn-Verein. Abds. 8—10 Uhr: Fechten, Turnen
der Altersklasse.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Uebung.
Philharmonie (Dilettanten-Orchester-Verein).
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Recher-Club Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung.
8 1/2—10 Uhr: Uebung.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.
Abends 9 Uhr: Männerchor.

Christlicher Verein junger Männer. Abends
9 Uhr: Gesang.

Bücher-Club. Abends 9 Uhr: Bücherprobe.

Männer-Gesangverein Friede. 9 1/4 Uhr: Probe.
Verein der Freischützler 1900. Abends
9 1/2 Uhr: Versammlung.

Gesellschaft Gemüthsblüthe. Vereinsabend.
Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Skuna.

Versteigerungen

Montag, den 15. September.
Versteigerung von alten Geräten u., im Hofe des
Garnison-Lazareths, Vorm. 10 Uhr. (S. Amtl.
Anz. No. 109 S. 2.)

Versteigerung von Mobilien u., im Hause Schlichter-
straße 15, Vorm. 10 Uhr. (S. Taubl. 429 S. 21.)

Einreichung von Angeboten auf die Aufstellung
u. Anbringung von Doppelfenstern im Pavillon IV
des kaiserlichen Krankenhauses, im Bureau für
Gebäude-Unterhaltung, Friedrichstr. 15, Zimmer
No. 1, Vorm. 10 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 110 S. 2.)

Einreichung von Offerten auf die Ausführung der
Abgaber-Anlage für das Schulgebäude im
Clarenthal, im Bureau für Gebäude-Unter-
haltung, Friedrichstr. 15, Zimmer No. 1, Vorm.
11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 110 S. 2.)

Einreichung von Offerten auf die Lieferung des
Bedarfs an Oasen- und Rosenzweigen für das
kgl. Hoftheater, im Rathhause, Zimmer No. 51.
Mittags 12 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 110 S. 2.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

12. September 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	745.0	741.4	740.5	742.3
Thermometer C.	14.7	19.5	15.5	16.8
Luftfeuchtigkeit (mm)	11.8	12.9	12.1	12.8
Rel. Feuchtigkeit (%)	94	77	92	88
Windrichtung	W. 1	E. 2	W. 1	—
Niederschlag (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur 19.8.				
Niedr. Temper. 13.7.				

*) Die Barometerangaben sind auf —0° C.
Normalschwere reduziert.

Wetter-Bericht

des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen
Sternwarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

15. Sept.: wolfig, theils heiter, ziemlich warm, viel-
fach Regen, stark windig.

16. Sept.: normale Wärme, Regenschauer, später
schön, sehr windig.

Auf- und Untergang für Sonne (°) und
Mond (°).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

1902	im Ost.	Aufg.	Unter.	Aufg.	Unter.
Sept.	im Mm.	Uhr	Uhr	im Mm.	Uhr

15. 12 28 6 2 6 42 5 25 9. 8 20 2.

16. 12 22 6 4 6 39 5 52 9. 4 27 2.

*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte

Kurhaus zu Wiesbaden.
Sonntag, den 14. September.
Morgens 7 Uhr:
Concert des Kur-Orchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Concertmeister A. van der Voort.

1. Choral: „Ach bleib mit deiner Gnade“.

2. Ouverture zu „Dichter u. Bauer“ Suppé.

3. Auf Flügeln der Nacht, Walzer Faust.

4. Chor und Ballet aus „Tell“ Rossini.

5. Ave Maria Henselt.

6. Fantasie a. „Die weiße Dame“ Bolkow.

7. Wiesbadener Promenaden-Marsch Bolkow.

Königliche Schauspiels.

Sonntag, den 14. September.
176. Vorstellung.
Armide.

Große Oper von Quinault-Boh. Musik von
Christoph Willibald Gluck.

Freie scenische und textliche Neubearbeitung in einem
Vorpiel und drei Akten (9 Bildern) von Georg
von Hülss. Musikalische Ergänzung: Josef Schatz.

Personen:
Hidraot, Fürst von Damascus, Herr Schwiegle.

ein mächtiger Raubherr, Herr Schwiegle.

Armide, seine Nichte, Priesterin und Magierin, Frau Pfeiffer-Burckard.

Sidonie, Priesterin u. Ver- Fr. Corbes.

Abenice, troute Armides Fr. Robinson.

Kront, der Feldhauptmann von Damascus, Herr Engelmann.

Alinal, Unterfeldherr im Heere Gottfrieds von Bouillon, Herr Altmüller.

Suena, ein dänischer im Heere Ritter, Herr Denke.

Ubal, fahrer Herr Wintel.

Die Furie des Dases, Frau Molel-Tomich.

Eine Rajabe, Fr. Seidelmaier.

Große von Damascus, der Oberpriester, Priester und Priesterinnen des heiligen Feuers, Priester, Sklaven, Volk, Genien, Furien, Sazaberen.

Zeit: 1698 unter der Seldschuken-Dynastie in Damascus.

Ort der Handlung: Gemach und Halle im Tempel des heil. Feuers zu Damascus.

I. Akt: 2. Bild. Wilde Felsenklucht im Anti- libanon bei Damascus.

8. Bild. Der Verführungsdiab.

4. Bild. Armides Raubergärten in der Ebene Ghazab bei Damascus — Durch die Lüfte.

II. Akt: 5. Bild. Armides Raubergärten im Atlas.

6. Bild. Am Reiche des Dases. — Run Licht empor!

7. Bild. Unter den Rosen.

III. Akt: 8. Bild. Halle in Armides Rauberschloß.

9. Bild. Am Grab der Liebe.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden Pausen von je zwölf Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Erhöhte Preise.

Montag, den 15. Sept.: Mignon. Ober in 8 Akten

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauch.

Sonntag, den 14. September.

So leben wir...

Auffspiel in 4 Akten von Leon Belpziger.

Regie: Albin Jäger.

Personen:
Geh. Commerzienrath Bernhaus Hans Sturm.

Martha v. Flüggenheim, seine Claire Krona.

Reinhold, Tochter, Elise Tilmann.

Bruno, sein Sohn, Rudolf Bartal.

Hans Freiherr v. Overbeck, Paul Otto.

Gertrude, Paul Otto.

Justizrath Dr. Brimlow, Otto Kienkerl.

Rechtsanwalt Dr. Werner Brim- Franz Oehmig.

low, Brimlows Nefte, Sophie Schent.

Emma Rembier, Schauspielerin, Clara Krause.

Pauline, ihre Gesellschafterin, Clara Krause.

Schmidt, Bureauassistent des Justizraths Brimlow, Richard Schmidt.

Ein Diener, Paul Weyland.

Ort der Handlung: Eine deutsche Großstadt.

Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt.

Anfang 1/4 Uhr. Ende nach 5 Uhr.

16. Abonnements-Vorstellung.

Einquartierung.

(Le billet de logement.)

Schwant in 8 Akten von Antony Mars. In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen:
Oberst Fernand von Montgiron Gustav Schulze.

Major Labourette, Paul Otto.

Leutnant Henry Frébille, Hans Wilhelm.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 429. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 14. September.

50. Jahrgang. 1902.

Schach

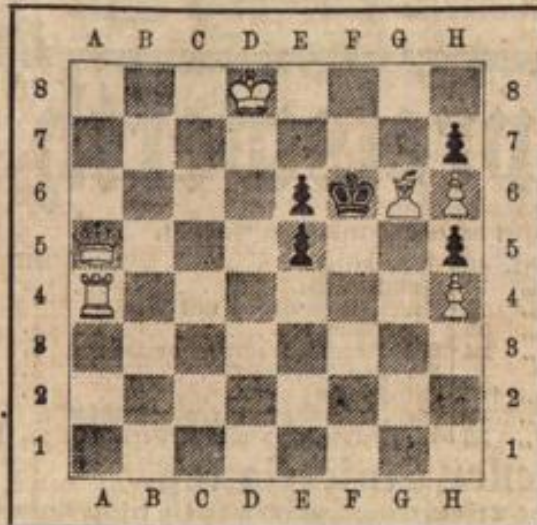
Redigiert von G. Hartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 14. September 1902.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Central-odega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmässiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.



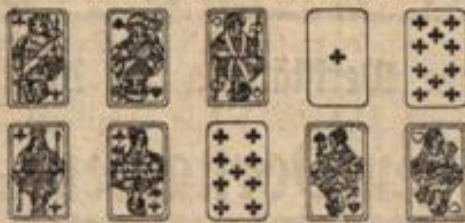
Wagt es der K den L zu rauben, ist sofort matt, wenn die D e6 nehmen kann. Nimmt h7 den L, muss die D auf die f-Linie gelangen können: nach e5-e4 ist matt auf Dg5 (Schutz des L). Der Ort d2 genügt nur den beiden letzten Anforderungen, allen nur d5. Wird die D geschlagen, kommt der Ta4 zur Geltung.

Da5-d5 Ta6++; K:g6 D:e6++;
e6:d5 Df8++; e5-e4 Dg5++.

Skat-Aufgabe.

(a b o d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

V, der Vorhandspieler, übersieht es, dass folgende Karte als Grand unverlierbar ist und spielt a-Handspiel:
a, b, dB, aA, 10, K, D, 9; bD; eD.



Das Spiel wird verloren. Die beiden andern Spieler hatten zugleich gepasst. Im Skat 14 Augen. Die Gegner kamen auf 60. Wie saßen die Karten? Wie ging das Spiel?

Räthsel-Coke

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Charade.

Nach der Ersten ging ich
Ueber die zwei Letzten.
Spät schon war's, am Himmel
Zog sich hin das Ganze.

Logograph.

Sag' woher stammt du, wildes Kind,
Und wie darf man dich nennen?

Ich hab' in mir Kosakenblut,
Den freien Sinn der Steppe.
Kennst du den Riesen, der voll Kraft
Trägt ungeheure Lasten
Durch's heil'ge Russland, bis ans Meer?
Dort steht der Mutter Hütte.
Schlägst du dem Riesen ab den Kopf,
Weisst du mich auch zu nennen.

Jens Holmen.

Entwicklungs-Räthsel.

Aus „Marder“ soll „Wiesel“ entwickelt werden mit drei Zwischenstufen. Die Entwicklung soll dergestalt erfolgen, dass bei jedem Wort zwei Buchstaben, deren Stelle durch Ausdrücken angedeutet sind, umgewandelt werden, um das neue Wort zu bilden.

M A R D E R
! ! !
! ! !
W I E S E L

Sprichwörter-Räthsel.

Aus jedem der folgenden sieben Sprichwörter ist ein Wort zu wählen. Die so erhaltenen sieben Worte ergeben wieder ein Sprichwort.

1. Geld macht nicht reich, es sei denn reich das Herz zugleich.
2. Faulheit ist der Schlüssel zur Armuth.
3. Stärke wohnt nicht im Gebel, sondern im Gemüth.
4. Geiz ist die Wurzel alles Uebels.
5. Ein Gewissen gut und rein, ist über Gold und Edelstein.
6. Man thut geschwind, was lange gereut.
7. Was glänzt ist für den Augenblick geboren.

Auflösungen der Räthsel in No. 417.

Bilder-Räthsel: Reise in die Sächsische Schweiz. — Rechen-Aufgabe: Die Zahl 18. (Die zu suchende Zahl sei x, die Differenz zu 91 sei y, dann stellt man die Gleichung auf: $x + y = 91$; $x^2 - y = 91$; folglich $x^2 + x = 182$, x muss also eine Zahl sein, die zu ihrem eigenen Quadrat gerechnet, die Summe von 182 ergibt, diese Zahl aber kann nur 13 sein. — Arithmetische Aufgabe: 75 79 74 78 73, 83 84 85 86 87, 82 77 81 76 80. — Scherz-Räthsel: Gicht, er, Gericht. — Wortspiel: a. Trumpf, Hering, Aul, Asche, San, Ast, Engel, Lias, Eisen. b. Strumpf, Ehering, Paula, Tasche, Esau, Mast, Bengel, Elias, Reisen. September. — Zifferblatt-Räthsel: Beute, Beutel, Tell, Teller, Ellern, Elle, Lerna, Erna, Narbe, Ar, Arbe.



MAGGI'S

Suppenwürfel

geben in wenigen Minuten

gute, nahrhafte
Suppen.

(30 Sorten.)

Nur mit Wasser her-
zustellen.



8791

Seiden-Blousen Mk. 3.80

und höher — 4 Meter — sowie stets das Neueste in schwarzer, weißer u. farbiger „Henneberg-Seide“ von 95 Pf. bis Mk. 18.65 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc.

Seiden-Damaste p. Mk. 1.35—18.65 Ball-Seide p. 75 Pf.—18.65
Bastkleiderp. Robe „ 13.80—68.50 Braut-Seide Mk. 1.35—11.65
Foulard-Seide bedruckt „ 95 Pf.—5.85 Blousen-Seide 95 Pf.—9.80

p. Met. Absolut kein Zoll zu zahlen! da die portofreie Zusendung der Stoffe durch meine Seidenfabrik auf deutschem Grenzgebiet erfolgt. — Ruher umgebend. — Doppeltes Briefporto nach d. Schweiz. (Z. à 1192 g) F 185

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich (K. u. K. Hoflieferant).

Kirchgasse
46.

Hamburger Engros-Lager,

Kirchgasse
46.

Für den Umzug empfehlen:



Gardinen, Teppiche,



Portièren und Rouleauxstoffe — Tisch- und Chaiselonguedecken,

Rouleauxkordel — Gardinenhalter — Ringe — Quasten

in grosser Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

S. Blumenthal & Comp.

8801

Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

Erklärung.

Nachdem auch in hiesiger Stadt, wie an anderen Plätzen, sogenannte „Schnellsohlereien“ und „Schuhbesohl-Anstalten“ mit fast täglichen Annoncen und markt-schreierischen Anpreisungen sich an das Publikum wenden, so sieht sich die unterzeichnete **Schuhmacher-Zunft** veranlaßt, zur

Aufklärung

Folgendes zu veröffentlichen:

Bei den von den Schnellsohlereien verlangten Preisen kann von gutem Leder und tadelloser Arbeit keine Rede sein. Es ist hierbei ganz unmöglich, daß dasjenige Sohlleder zur Verarbeitung kommt wie in reellen und gebienden Schuhmachereien. In einer „modernen“ Schnellsohlerei geht es weiter nichts, als ein eisernes Gestell, billiges Leder und eiserne Stifte, womit die Sohlen im Galopp daraufgeschlagen werden. Die Folge ist, daß der besser gearbeitete Stiefel außer Fagon kommt, daß das Oberleder an den Seiten durch die rostenden Nägel zerstört wird und abbricht. Das Schuhwerk — besonders dasjenige besserer Qualität — wird durch eine solche Behandlungswiese total verpuscht.

Wir überlassen es dem geehrten Publikum zur eigenen Beurteilung, ob es — wie es in den Empfehlungen der Schnellsohlereien heißt — möglich ist, ein Paar Stiefel innerhalb 30 Minuten in **solider** Weise zu sohlen und zu flecken, wenn sonst ein gewandter Arbeiter, um dieses Geschäft **gut** und **sachgemäß** zu besorgen, 4 Stunden gebraucht.

Daß hienach von einer Ersparnis nicht die Rede sein kann, liegt auf der Hand, es gilt auch hier wie in den meisten Fällen:

**Nicht das Billigste ist das Beste,
sondern das Beste ist das Billigste!**

Der Vorstand der Schuhmacher-Zunft.

Wer schadet sich selbst?

Jede Dame, welche nicht die günstige Gelegenheit des nur noch kurze Zeit stattfindenden

Total-Ausverkaufes

feinster Putz- und Modewaaren

unter **Einkaufspreisen** benutzt, schadet sich selbst.

8. Friedrichstrasse 8.

Tapeten.

Einen grösseren **Posten Tapeten und Borden** älterer Jahrgänge, durchweg schöne Dessins, gebe ich zu jedem annehmbaren Preise ab.

Musterkarten überallhin franco!

Die neuen Muster für Saison 1903 sind grösstentheils eingetroffen und stehen zur gef. Ansicht bereit.

Tapetenhaus **Carl Grünig**, Kirchgasse 35.
Telefon 244.

Wiesbadener Familien-Seife.

(Reine Toilette-Fett-Seife.)

In Packeten zu 5 Stück (5 Gerüche)

à Packet 75 Pf.

M. Jung, Wilhelmstrasse 8. * Telefon 2815.

In- und ausländische Parfümerien. — Toilette-Artikel.

Selten preiswerth

bringe ich in garantirt bester Qualität zum Verkauf:

Eleg. Rußb.-Bücherkränze	Mt. 48	Schreibtische	Mt. 30
Spiegelschränke	75	Auszugschische	25
Alciderschränke, 1-st.	17	Rußb.-Kommoden mit vier	24
do. 2-st.	32	Schubladen	17
Bücherschränke	24	Waschconsolen und Kommoden	36
Elegante Rußb.-Büffels, innen	145	Einzelne Sophas	35
Eichen, reich geschnitten	32	Titomanen	185
Verticows mit hohen Ruffäden	30	Eleg. Salongarnituren in Plüsch	
Eichen-Plurtoiletten		(Sopha und vier Sessel)	

Betten eigener Anfertigung,

compl. Zimmer-Einrichtungen, Tische, Stühle, Spiegel, Luxusmöbel in reicher Auswahl.

Günstige Kaufgelegenheit für Brautleute u. Pensionen.

Eigene Polster-Werkstätte. — Transport frei.

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.

Lauesen & Gawlick.

Laden: **Gr. Burgstrasse 10.** **Telephon 2637.** Zugang zur Fabrik: **Botzheimerstrasse 55**
Annahmestelle: **Moritzstr. 1** * und
bei **H. Stolzenberg.** **Verlängerte Blücherstr.**

Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerie. — Decatier-Anstalt.
Schnellste Bedienung. **Mässige Preise.**

8762



Empfehle mein großes Lager in

**Gaslampen, Lüstres, Kronen und Lyren,
Petroleum-Hänge-, Tisch- und Wandlampen.**

Alle Sorten Badewannen

zum Verkauf und zu verleihen zu den billigsten Preisen.

Großes Lager in

Emallir-, Blech- und Lackwaaren.

Thomas Rüdel,

Michelsberg 26,

Michelsberg 26,

Evenglerei und Installations-Werkstätte.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

8891

Während der Umzugszeit bis zum 15. Oktober gebe ich auf sämtliche Gaslampen 10% Rabatt.

Im November 1. J. erscheint die

sechste Auflage

VON

Meyers Grosses Konversations-Lexikon,

20 Bibliotheks-Bände in Halbleder gebunden,

zu je 10 Mark.

Ältere Konversations-Lexika nehmen wir unter Anrechnung von 45 Mark in Umtausch zurück.

8875

Moritz und Münzel,

52 Wilhelmstrasse 52, nahe dem Kurhaus.

„Das Buch für die Frau“

v. **Emma Nosenthin**, früh. Gebarme, Berlin 8 99, Sebastiansstrasse 43, über sensation. Grfindung. 18 Patente, gold. Medaille, Ehrendiplom. D. R. P. 94583. Tausende Dankschreib. Ausendung versch. 50 Pf. Briefm. — Sammtl. hygien. Bedarfsartikel. (F. L. 8000/5) F 123

Hotel-Inventar-Versteigerung

Wegen Hausübergabe an die Stadtgemeinde Wiesbaden und Aufgabe des Hotelbetriebs läßt Herr Hotelbesitzer **W. Büdingen**

kommenden Mittwoch, den 17. cr.

beginnend, und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, das gesamte **Hotel-Inventar** in den Räumen des

„Hotel zum Adler“

Langgasse 32,

durch den Unterzeichneten freiwillig meistbietend gegen baare Zahlung versteigern.

Es kommt zum Ausgebot:

Das gut erhaltene Mobiliar von ca. 150 Zimmern:

150 compl. Betten mit Roßhaarmatrassen, Plumeaux, Deckbetten und Kissen, compl. Kinder-Betten, 140 Waschkommoden und Toiletten mit Marmor, 150 Nachttische, 120 ein- u. zweithür. Kleiderschränke, 20 Spiegelschränke, 100 Kommoden und Consolen, 30 Schreibsecretäre, 40 Schreibtische, Schreibpulte, 1 Mahagoni-Büffet, Verticows, 60 Garnituren, 50 einzelne Sophas, 20 Chaiselongues, 200 runde, ovale, viereckige u. Ausziehtische, Spiel-, Ripp- u. Krankentische, 20 kleinere und 3 große Saaltische mit Einlegeplatten, 20 große Trümeauspiegel, 200 Spiegel in verschiedenen Größen, Saalspiegel und Spiegelgläser, 600 Rohr- u. Polsterstühle, eine große Anzahl Kleiderständer, Bettschirme u. Handtuchständer, 150 Teppiche und Sophavorlagen, Linoleum- und Bettvorlagen, 200 Blüchtischdecken, 300 Fenster Vorhänge, eleg. Fensterdraperien, 300 Stores und Rouleaux, 500 Meter Treppen- und Gangläufer mit Messingstangen, 150 Bilder, 150 1-, 2- u. 3-armige Lüster für elektrische u. Gas-, 4 9-arm. u. 1 18-arm. Lüster für Gasbeleuchtung, sowie 1 18-arm. Kronleuchter für Gas und 24 elektr. Flammen, elektr. Uhren, 1 elektr. transport. Doppel-Uhr mit Träger, Telegraph, 150 Waschgarnituren, 120 Toilettecimer, Bidets, Nachstühle, Tragtuhl, Thermometer, 1 1-pferd. Otto'scher Gasmotor, Doucheapparat, ferner die gesamte Küchen-Einrichtung, 1 Restaurations- und 1 Kaffeeküchenherd, 3 Eisschränke, Hotellarren, Dosen u. dergl. m.

Weißzeug, als: 800 Betttücher, 300 Plümeanbezüge, 900 Kissenbezüge, 200 Tafeltücher, 2000 Servietten, 600 Kaffee-Servietten, 1500 Handtücher, 200 Gläsertücher, 250 Badetücher, 200 Biquédecken, 200 Cullen.

Hotelsilber, bestehend in: Kaffee-, Thee-, Rahm- u. Milchkannen, Suppenterrinen, Sauciers, Platten in verschiedenen Größen, Quilliers, Zuckerschalen, Eierbecher, Brodkörbe, Servierbretter, Gabeln u. Löffel, Leuchter u. s. w.

Kupfer, als: Eismaschinen, Kaffeemaschinen, Wasser-, Bouillon- und andere Kessel, Formen, Bratpfannen etc.

Porzellan und Glaswaaren aller Art und zwar: 600 tiefe und flache Teller, 300 Platten, Schüsseln, Compotischalen, Eisteller, Eisschalen, 150 Wasserflaschen, Gläser u. dergl. m.

Betten und Polsterwaaren entstammen zum größten Theil der Möbelfabrik A. Dams hier, die Velvet-Teppiche der Leisler'schen Teppichfabrik in Havan. Da das Hotel bis zum Tage der Auction im Betrieb ist, kann eine Besichtigung nur am Tage der Versteigerung stattfinden. Die Versteigerungstage für Weißzeug, Christofle, Kupfer und Porzellan werden später bekannt gegeben.

Ferdinand Marx Nachf.,

Büreau: Kirchgasse 8.

Auctionator und Taxator.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Günstige Gelegenheit zur Anschaffung von

Braut - Ausstattungen u. dergl.

Adolf Stein

Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft, Langgasse 48.

8708

Dilettanten-Verein „Urania“.

Sonntag, den 14. September, Abends 8 Uhr, in den feierlich decorierten u. illuminierten Lokalitäten des Römersaales, Dotzheimerstr. 15:

Großes Costüm-Fest (costümirtes Sommernachtsfest).

Costüme aller Art haben Zutritt.
Musikalischer Theil ausgeführt von einer Matrosen-Kapelle.

Eintritt für Costümirte, sowie Nichtcostümirte 50 Pf. pro Person.

Saalöffnung 7 Uhr Abends. — Ende Morgens.

Zu diesem in allen Theilen großartig arrangirten Feste ladet höflichst ein
NB. Das Fest findet bei Bier statt. Der Vorstand.



Ingenieurschule zu Mannheim

Städtisch subventionirte höhere technische Fachschule.

Programme kostenlos durch das Sekretariat.

F100



Schreib-Maschinen

Yost —

Ideal —

Pittsburg-Visible —
Edelmann.

Farbbänder für alle Systeme, Schreibmaschinen-Papiere, Wachs- und
Kohlen-Papiere, sowie alle Zubehöre empfiehlt

8795

Wilh. Sulzer, Inh. Friedr. Schuck,
Telephon 616. Papier-Handlung, Marktstrasse 10.
im Hotel „Grüner Wald“.
Vertreter der Geschäftsbücher-Fabrik von J. C. König & Ebhardt, Hannover.

Sommerkur für

Nerven.

Magen- u. Darmkranke (Geistes-
kranke ausgeschlossen). Behag-
lich eingerichtete kleine Anstalt
(bis 20 Patienten). Vorzügliche
sorgsame Verpflegung bei
engstem Familienanschluss.
Prospecte gratis.

Dr. M. Schulze-Kahle, Nervenarzt.
Kurhaus Hofheim im Taunus.

(F.a. 1654 1/2 4g)
F142

Zum Besuche unserer

Herbst-Ausstellung,

welche vom 15. bis 20. September incl. in unserer Gärtnerei

Partstraße 45

stattfindet, laden wir Gartenfreunde ergebenst ein.

8883

A. Weber & Co.

Ausverkauf

wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe.

Um mein grosses Lager möglichst rasch zu räumen, verkaufe sämtliche Waaren zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.

Mache besonders auf mein grosses Lager in Handschuhen, als: Glacé-, Suède-,
Juchten-, Waschleder- und Stoffhandschuhe, aufmerksam.

Alle Modewaaren, Spitzen, Bänder, Schleier etc. unter Preis.

Da ich in allen Artikeln nur beste Qualitäten führte, so bietet sich Gelegenheit
zu äusserst vortheilhaften Einkäufen.

37 Rheinstrasse 37. **Geschw. Schmitt** 37 Rheinstrasse 37.
(Inh.: Frau Mina Lottré).

Kohlen-Handlung

J. L. Krug,

Luisenstrasse 5, Telephon 128.

empfehle alle Sorten Kohlen, Coks, Brikets in Ia Qual. von nur ersten
Zeichen, sowie Anzündholz u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Pünktliche und reelle Bedienung.

8895

Alleinige Vertretung von

Marienberger Mosaikplatten

aus stahlharter Steinmasse, anerkannt preiswürdiges und schönes Erzeugniss für
Fussbodenbeläge jeder Art, in grösster Musterauswahl; glatt, römisch oder gerippt

Steinzeugplatten

In weiss, gelb, roth, braun, schwarz, grün und blau, für einfache, sehr widerstands-
fähige Bodenbeläge.

Thonplatten und Trottoirsteine.

Glasierte Wandfliesen

in den einfachsten und elegantesten Mustern, zur Ausstattung von Maschinenhäusern,
Küchen, Badezimmer, Badewannen, Metzgerläden, Hauseingängen u. s. w.

Möbel- und Decorationsplatten

für Waschtische, Bauerntische, Speisezimmer, nach Zeichnung ausgeführt, Landschaften.

Majolikaplatten,

deutscher, holländischer, englischer und spanischer Herkunft.

Blumenständer,

einen bis sechs Töpfe fassend — in Messing und Majolikaplatten.

Verlegen und Versetzen unter Garantie seit 1873.

Abbildungen, Preise und Kostenanschläge kostenlos.

8884

L. Usinger Nachfolger,

Wiesbaden.

Fernsprecher No. 72. Lager u. Contor: Dotzheimerstrasse 7.

Keinen Bruch mehr!

10,000 Mark Belohnung Demjenigen, der bei Anwendung meiner
Methode nicht von seinem Bruchleiden voll-
ständig geheilt wird. Sächliche Auszeichnungen, tausende Dankschreiben.
Verlangt Gratisbroschüre von

Dr. M. Reimanns, Ballenberg 303 (Holland).

Da Ausland, Briefe 20, Karten 10 Pf. Porto.

5 Minuten vom
Bahnhof.

Niedernhausen i. T.

Villa Sanitas,

Familien-Pension. — Restaurant.

Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler und Touristen.

Prachtvolle Lage in waldreicher Umgebung u. Fernsicht auf die Höhen des östl. Taunus.
Bequeme Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt a. M. und Mainz etc.

8183



Extra schwere emaillierte Koch-Geschirre,

aussen braun, innen grau, nicht abspringend,

empfehlte unter Garantie für jedes Stück

Nietschmann N., 29 Kirchgasse 29, neben M. Schneider,

Special-Haus für vollständige Küchen-Einrichtungen.



Möbiliar- Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt Herr Oberst Izod am Montag, den 15. September cr., Vormittags 10 Uhr beginnend, in der Wohnung

Schlichterstraße 15,
2. Etage,

nachverzeichnete gebrauchte Möbiliar-Gegenstände, als: 6 eil. Betten, Wasch- u. Nachttische, ein- u. zweith. Kleiderchränke, 5 Ruhb.-Kommoden, Ruhb.-Verticow, runde, ovale, Antoinetten, Bauern- und Rippstühle, Polster, Rohr- u. andere Sessel, Stühle, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, ein- u. dreith. Waschtische, Garderobekästen, Spiegel, Bettzeug, Kissen, Kollschuwan, vollst. Küchen-Einrichtung, Glas, Porzellan, Gasherd, Fischgrat, Küchens- und Kochgeschirre u. dgl. m. freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Befristung von 8 Uhr ab.

Wilhelm Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Geschäftslokal: Schwalbacherstraße 7.

Frauen-Sterbekasse.

Sterberente: 500 Mk. — Beitrag: 50 Mk. für den Sterbefall. — Eintrittsgeld: 1 Mk. vom 45. Jahre ab 10 Mk. — Die im 15. Jahre bestehende Kasse besitzt einen ansehnlichen Reservefonds. — Aufnahme, auch männlicher Personen, im Allgemeinen ohne ärztliche Untersuchung. Beitritts-Erklärungen nehmen die Vorstandsmitglieder Frauen Becht, Wörthstr. 16, Gösch, Hellmündstr. 48, Hell, Wörthstr. 32, Heuss, Kirchgasse 47, Kern, Sedanstr. 4, Löw, Ellenbogengasse 8, Meyer, Adelheidstr. 47, Opfermann, Hellmündstr. 56, M. Ries, Geisbergstr. 11, Schwarz, Bleichstr. 7, Spies, Hellmündstr. 38, Unverzagt, Adelheidstr. 42 jederzeit entgegen. F 839

Für Einjährig-Freiwillige

empfehle

in erprobten soliden Qualitäten:

Wollene Socken,

gestrickt, nahtlos und gewebt.

Tricot-Hemden,

Wolle, Baumwolle und Halbwolle, auch nach Maass.

Wollene Westen,

u. d. Uniform zu tragen (Offiz.-Westen), patentgestrickt.

Unterhosen,

Baumwolle u. Wolle, spec. auch Reithosen, gänzlich ohne Naht, D.R.-P. 74925.

Billige, feste Preise.

Franz Schirg,

1. Webergasse 1. 8663

Schwalbacherstraße 2 sind frisch gepflückte Birnen zu haben.

Der Wiesbadener Unterstützungs-Bund

vermögen rund 90.000 Mk. Ausbezogene Unterstützungen bis Ende 1901: 394,298 Mk. Eintragszahl von 1 Mk. bis 20 Mk. Beitrittsalter vom 18. bis 45. Lebensjahre. Anmeldungen zu richten an die Vorstandsmitglieder C. Rütherdt, Vertramstraße 4 und Langgasse 27, H. Schmeiss, Blatterstraße 44, A. Beyerle, Krankenstraße 8, K. F. Schmidt, Bleichstraße 25, W. Nagel, Al. Schwalbacherstraße 10, Ph. Beck, Drudenstraße 7, D. Ackermann, Selenstraße 12, F. Becht, Blatterstraße 82a, D. Emmel, Feldstraße 4, J. Eschenauer, Seerobentrstraße 3, Ph. Marx, Mauritiusstraße 1, J. Meyer, Hellmündstraße 38, W. Michel, Rheinstraße 23, H. Stiller, Vertramstraße 18, und G. Zollinger, Schwalbacherstraße 25, sowie an den Vereinsdiener J. Hartmann, Selenstraße 28.

Telefonruf
763.

Versicherungs-Bureau

Benedict Straus.

Bureau:

Emserstr. 6, P.

„Neptun.“

Wasserleitungs-Schäden,

Haftpflicht- und

Unfall-Versicherungen.

„New-York.“

Grösste internationale

Lebensversicherungs-Gesellschaft

der Welt.

Lebens-, Aussteuer- u. Renten-
Versicherungen.

„Union.“

Feuer-, Glas-
und Einbruchsdiebstahl-
Versicherungen.

Agenten finden gegen hohe Provision für sämtliche Branchen Anstellung.

7101

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,

Tapeten-Manufactur.

9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.

Reste zu jedem Preis.

8772

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN

Bankhaus

Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

Insbesondere:

Aufbewahrung u. Verwaltung
von Werthpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten
und Packete mit Werthgegen-
ständen.

Vermiethung feuer- und diebes-
sicherer Schrankfächer
in besonders dafür erbautem
Gewölbe.

Verzinsung v. Baareinlagen in
laufd. Rechnung. (Giroverkehr).

Einlösung von Coupons vor Verfall.

Discontirung und Ankauf von
Wechseln.

An- und Verkauf von Werth-
papieren, ausländischen
Noten u. Geldsorten.

Vorschüsse und Credite in
laufender Rechnung.

Lombardirung börsengängiger
Effecten.

Creditbriefe. Auszahlungen
u. Checks auf das In- u. Ausland.

6960



Red Star Line.

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent W. Michel,

Langgasse 20. F 829

Tapeten

und Borden verkaufe wegen Laden-
und Lagerwechsel im gleichen
Hause bis Ende September mit

20 % Rabatt.

Tapetenhaus Robert Wetz,

22 Luisenstrasse 22,

vis-à-vis d. Reichsbank. 8799

Restaurant Zauberflöte,

Neugasse 7.

Altbekanntes Bier- und Wein-Restaurant.

Gute Küche. Mittagessen zu ver-
schiedenen Preisen nach Auswahl. Reich-
haltige Frühstücke u. Abendkarte.
Souper von Mk. 1.— an. 8317

Hochachtungsvoll
W. Frohn.

Frankfurter Hypothekenbank.

Pfandbriefverloosung am 5. Juni 1902.

Bei der am 5. Juni 1902 vor Notar stattgehabten Verloosung sind von unseren
3 1/2 % Pfandbriefen der Serien 12, 13 und 19

die folgenden Nummern zur Rückzahlung auf den 1. Oktober 1902, mit welchem Tage die
Berginsung endigt, gekündigt worden. Es beziehen sich diese Nummern auf **sämtliche**
Literas, also auf **alle Stücke**, welche eine der Nummern tragen.

No. 272, 331, 332, 511, 547, 553, 686, 688, 781, 798, 809, 886, 895, 896, 918, 955,
1041, 1076, 1109, 1178, 1599, 1741, 1823, 1840, 1862, 1874, 1887, 1961, 2005,
2042, 2123, 2276, 2321, 2367, 2375, 2525, 2627, 2648, 2672, 2694, 2880, 2967,
3079, 3184, 3331, 3472, 3774, 3918, 4051, 4309, 4360, 4768, 4805, 4921, 5256,
5285, 5369, 5478, 5494, 5541, 5835, 5873, 5988, 6002, 6134, 6166, 6343, 6645,
6732, 6825, 6905, 6912, 6988, 7056, 7109, 7231, 7807, 8177, 8245, 8312, 8593,
8723, 9090, 9365, 10049, 10229, 10237, 10278, 10338, 10538, 11207, 11237,
11274, 11352, 11470, 11482, 11632, 12319, 12332, 12389, 12429, 12873, 12926,
12993, 14055, 14217, 14394, 14436, 14448, 14692, 14777, 14866, 14997, 15064,
15089, 15105, 15186, 16010, 16143, 16349, 16390, 16489, 16963, 16969, 17053,
17219, 17681, 17712, 17846, 17864, 17941, 17955, 18009, 18105, 18119, 18267,
18413, 18578, 18889, 18914, 19016, 19204, 19478, 19499, 19555, 19564, 20096,
20214, 20389, 20399, 20652, 20691, 20837, 20921, 20972, 21005, 21049, 21109,
21164, 21282, 21284, 21470, 21494, 21740, 21846, 21871, 21902, 22234, 22425,
22488, 22504, 22515, 22547, 22599, 22662, 22865, 22884, 23122, 23248, 23275,
23636, 23660, 23928, 23948, 23972, 24014, 24039, 24103, 24309, 24420, 24528,
24961, 25209, 25299, 25494, 25544, 25596, 25820, 25923, 26019, 26109, 26384,
26579, 27014, 27234, 27289, 27483, 27697, 27756, 27768, 27883, 27937, 28394,
28444, 28751, 28922, 28942, 28997, 29011, 29190, 29289, 29343, 29471, 29490,
29835, 29849, 30001, 30008, 30011, 30015, 30136, 30213, 30845, 60083, 60099,
60330, 60341, 60487, 60508, 60541, 60603, 60619, 60950, 61203, 61249, 61534,
61568, 62741, 64029, 64477, 64720, 64811, 64953, 64988, 65501, 65514, 65585,
66474, 66746, 66926, 66933, 67030, 67250, 67510, 67579, 67582, 67861, 67884,
67920, 67922, 68228, 68265, 68389, 68502, 68544, 68726, 68728, 69006, 69168,
69194, 69204, 69245, 69270, 69322, 69362, 69478, 70361, 70633, 70897, 71571,
71753, 71769, 72018, 72214, 72215, 72886, 72840, 72842, 72859, 72971, 73028,
73035, 73244, 73340, 73876, 73491, 73862, 74350, 74725, 75130, 76203, 76381,
76404, 76496, 76542, 76737, 76859, 76886, 77099, 77210, 77265, 77578, 77595,
77876, 77996, 78086, 78197, 78275, 79164, 79240, 79287, 79328, 79491, 79604,
79805, 100085, 100289, 100847, 100673, 100808, 100854, 100946, 101647,
101938, 102115, 102185, 102202, 102545, 102662, 102667, 102710, 102738,
102747, 102762, 102789, 102799, 102885, 102928, 102952, 140189, 140281,
140352, 140424, 140753, 140764, 140949, 140980, 140985, 141320, 141344,
141385, 141438.

Die Rückzahlung dieser heute gekündigten Pfandbriefe erfolgt vom 1. Oktober 1902
ab. Auf solche Stücke, welche erst nach dem 31. Oktober 1902 zur Einlösung gelangen,
wird für die Zeit vom 1. Oktober 1902 ab bis auf Weiteres ein 2 %iger Depozitalzins
vergütet.

Aus früheren Verloosungen sind noch rückständig:

Ser. 12, St. N. No. 8821.
" " " O. " 18635.
" " " P. " 6287, 9773, 13304, 16227, 16237, 30226.
" " " R. " 8038, 9740, 10050, 10091.
" " " Q. " 9979, 12320, 16059, 16214, 17990.
Ser. 13, St. N. No. 69392, 73511, 73580, 79116.
" " " O. " 23525, 26237, 63471, 77181, 100380.
" " " P. " 20907, 25481, 23726, 67744.
" " " R. " 21716, 23558, 23625, 23792, 72186.
" " " Q. " 21015, 22554, 24310, 26565, 28677, 64729, 65324, 72223,
76044.

Die Einlösung erfolgt in Frankfurt a. M. an unserer Kasse, auswärts bei unseren
Coupons-Einlösungsstellen.

Ebenfalls wird auf Wunsch der Umtausch der verloosten Stücke gegen neue
3 1/2 %ige Pfandbriefe der Serie 19 oder neue 4 %ige Pfandbriefe der Serien 17 oder 18
zum Tageskurs besorgt.

Die Kontrolle über Verloosungen und Kündigungen unserer Pfandbriefe über-
nehmen wir auf Antrag kostenfrei; Antragsformulare, aus welchen die Bedingungen
ersichtlich sind, können an unserer Kasse, sowie bei unseren Einlösungsstellen bezogen werden.

Frankfurt a. M., den 5. Juni 1902.

F 99

Frankfurter Hypothekenbank.



Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2 % Eisen in organischer Bindung
Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

F 88

Die schönste Plättwäsche

erhält man durch Anwendung der

Weltberühmten amerikanischen

Brillant-Glanzstärke

von

F 182

Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig,

leicht und sicher mit jedem Plättisen.



Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1900.

Nur echt mit Schutzmarke
„Globe“.

In Packeten à 20 Pf.
überall vorrätig.

Neubau des Polizeidienstgebäudes zu Wiesbaden.

Die Ausführung der Zimmerarbeiten einschließlich Materiallieferung
soll vergeben werden.

Die besonderen Bedingungen, Verbindungsaufträge nebst Holzliste und die Zeich-
nungen liegen im Baubüro, Marktstraße 1, während der Dienststunden zur Einsicht aus;
die besonderen Bedingungen und der Verbindungsauftrag können auch von dort gegen post-
freie Einsendung von 2,50 M. in Baar bezogen werden.

Angebote sind schriftlich, gehörig verschlossen und mit entsprechender Aufschrift ver-
sehen bis zum Termin am **Donnerstag, den 25. September 1902, Vormittags**
11 Uhr, an den mitunterzeichneten Regierungsbauführer einzureichen. F 285

Wiesbaden, den 12. September 1902.

Der Königl. Baurath.
Wosch.

Der Regierungsbauführer.
Grün.

Club Edelweiss.

Heute Sonntag, den 14. September,
Nachmittags 4 Uhr:

Familien-Ausflug nach Biebrich,

zur Neuen Turnhalle.

Dieselbst: **Humoristische Unterhaltung mit Tanz** unter Mitwirkung der
so beliebten **Humoristen** und **Quettisten** des Vereins. Hierzu laden wir unsere
Mitglieder, sowie Freunde und Gönner nebst deren Angehörigen freundlichst ein.

Der Vorstand.

NB. Der Saal ist neu hergerichtet und auf das Prachtigste ausgemalt. Die
Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



(M.-N. 168)
F 1

Ausverkauf Fuchs.

Nur noch einige Tage.

Zu Versteigerungs-Preisen verkaufe ich noch den

Rest der vorhandenen Waaren

in
Herren-Anzügen, Paletots, Havelocks, Joppen, Hosen,
Westen, sowie Knaben-Confection.

6 Michelsberg 6.

8743

Empfehlung.

Die Herren Bauunternehmer, Maurer- und Tischlermeister u. s. w. mache ich hiermit
aufmerksam, daß ich den Betrieb meines Rehrichtgeschäfts zum 1. Oktober cr. einstelle. Da-
durch bin ich in die Lage versetzt, mein Fracht-, Hohl- und Bauwerkwerk bedeutend zu vergrößern.

Ich empfehle mich daher in Lieferung von Rhein- und Grubenland, sowie von Garten-
fließ, ferner von gestricheltem und gereinigtem Rehricht, Uebernahme von Weintransport.

Hochachtung!

Phil. Fr. Schauss, Fuhrunternehmer,
Marktstraße 6. Telefon No. 2817.

Ziegelwerk Geisbergstraße 48 hier

offeriert, um das Lager zu räumen, von heute ab loco Fabrik:

Hintermauersteine per Mille M. 18.50.
1/4 Blendsteine in 2 Sorten per Mille M. 33.— bis M. 40.—.
1/4 Blendsteine in 2 Sorten per Mille M. 33.— bis M. 35.—.
1/2 Blendsteine per Mille M. 30.—.
Sämtliche Profilsteine per Mille M. 45.— bis M. 50.—.
Brunnen-, Schacht-, Reil- und Deckensteine anheft billig.

8833

Rohlen-Handlung

Telephon 2317. O. Wenzel, Kirchgasse 29,

empfiehlt alle Sorten Kohlen, Cokes, Briquets etc. in nur In Qualitäten von
den ersten Bezen des Ruhr- u. Aachener Gebietes zu den billigsten Preisen. 8745

Robert Vollmann, Architect,

Baubureau: Westendstrasse 19, Part.

Entwürfe und Projekte — Bauleitungen —
Kostenanschläge — Statisch-graphische Be-
rechnungen — Entwässerungs-Projekte —
Messungen — Facaden-Zeichnungen — Per-
spectives pp. in künstlerischer Ausführung. —
Prompte Erledigung. — Gewissenhafte Unter-
stützung. — Mässiges Honorar. —



Schmann: Sage mal, Schmidt, woher
weicht Du über Alles, was in der Welt
passiert, so gut bei Deiner?

Schmidt: Das will ich Dir sagen: Ich lese
die „Berliner Morgen-Zeitung“
mit ihrem „Täglichen Familien-
blatt“ und der „Sonntagsbeilage
„Auffrischer Volksfreund“.

Schmann: Das kostet aber doch recht viel?

Schmidt: Keineswegs. Ich bezahle
monatlich nur 45 Pf. bei dem
Postamt und habe dafür täglich sehr
viel Belehrung und Unterhaltung,
ebenso meine liebe Frau und die Kinder.

Schmann: Na, dann werde ich auch
Deinem Beispiel folgen.

(BA 14416) F110

Strickwolle,



einige 1000 Pfd., neu gesponnen.
Jede Hausfrau verlange meine
beliebte, garantierte reine (nicht
einziehende), harte, weiche Woll-
10 Loh nur 29, 39 u. 48 Pf.,
extra feine Strickwolle bekannt
billig. Sammlende Wollwaren
in großer, billiger Auswahl.
Nur bei **Neumann,**
Marktstr. 6, Ecke Mauer-
gasse. 8617

Reelle Gelegenheit.

Große, leistungsfähige, ausdauernde (Sub-
deutsche)

Möbelfabrik

Liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privat-
leute und BeamteMöbel jeglicher Art,
complete Betten,

solche ganze Ausstattungen gegen
monatliche od. vierteljährliche Ratenabzahlungen
ohne Aufschlag des wirklich realen
Preises und gewährt volle Garantie
für Solidität der Waaren.

Offerten werden durch Vorlegung von
Rustern erledigt und sind unter C. F. 333
an den Tagbl.-Verlag erbeten. F 45

Wer braucht?

Reiselofter u. Reiseartikel,

der bemühe sich, bitte,
9 Grabenstraße 9,
nächste Nähe der Marktstr.

Teufel's Leibbinden,

hervorragend bekannt durch ihre
tadellose

zwecksparende

Ausführung, richtigen

anatomischen Schnitt,

sowie gutes angenehmes

Sitzen, in allen Größen von

Mk. 3.50 bis Mk. 11.—

vorhanden. 8815

Andere bewährte

Systeme von Mk. 1.70 bis

Mk. 6.50.

Chr. Tauber,

Artikel zur Krankenpflege,

Kirchgasse 6. Telefon 717.



Nähmaschinen

aller Systeme,
aus den renommiertesten
Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, über-
haupt existierenden Ver-
besserungen empfl. bestens.
Ratenzahlung.

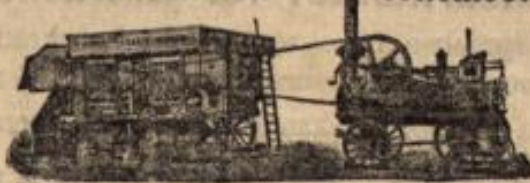
Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,

Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 8821

Heinrich Lanz * Mannheim.

Dampf-
Dreschmaschinen und Lokomobilen

Patent-Strohpresse neuester Art.

(Mhms. 120)
F 146

Aus meinem grossen Bordeaux-Lager

— nur von allerersten Häusern importiert —
empfehle ich als vorzüglich reüssierte Gewächse:

a) In Flaschen:

1899er	Chât. Domecq Listrac	à Mk.	1.10
1889er	Chât. Canon Bodet Fronsac	" "	1.35
"	St. Julien	" "	1.50
"	Barriadoz Lamarque	" "	1.60
"	Chât. Vincent Margaux	" "	1.80
1887er	Chât. La combe IIème crû Pomerol	" "	2.25
"	Pontet Canet	" "	2.50
1889er	Chât. Prieuré Cantinac	" "	4.—
1887er	Chât. Mouton d'Armailhaeq Pauillac	" "	5.—
1888er	Chât. Ferrière Margaux	" "	6.—

frei ins Haus inclusive Glas.

b) In Original-Oxhotten:

1899er	Domecq Listrac	à Mk.	250
1898er	Chât. Bouillac	" "	280
"	Chât. Laujac	" "	350
1899er	St. Estèphe Chât. Lalande, Célérier	" "	400
"	Chât. Giscours	" "	475
"	Chât. Palmer IIIème crû Margaux	" "	575
"	Chât. Lafite, Grand vin	" "	975

per Oxhofft frei ins Haus.

Jacob Stuber, Wiesbaden.

8194

Der Wiesbadener Kohlen-Consum,

Inh. Heinrich J. Mulder.

Schillerplatz 1, Fernsprecher 2557.

empfehle stets anerkannt beste Qualitäten zu den billigsten Consum-Cassa-Preisen.
Zuvorkommende Bedienung. 7717Wer diese
Wäsche nur
einmal
ver-
wendet,
geht
nie mehr
davon
ab.

Union-Wäsche

in blau-weißen Dosen
Sitzt reich und mühelos
schönen Glanz.à 5, 10 und 20 Pfg.
In haben in den meisten
Geschäften.

Vertreter: J. Bergmann in Wiesbaden. 2083

Dr. Brehmer's

berühmte internationale Heilanstalt für
Lungenkranke
Görbersdorf (Schlesien)versendet gratis Prospekte durch die Ver-
waltung.

Chefarzt: Geheimrath Dr. Petri.

Dr. Foss, früher Chef-
arzt Driburg.Deutsche Aerzte: Dr. Thieme, Secundär-
arzt der Heilanstalt.Polnischer Arzt: Kehlkeppespecialist
Dr. Cybulski.

Ungarischer Arzt: Dr. Müller.

Haut- und Harnleiden,
Schwächezustände,speziell veraltete und hartnäckige Fälle, behandelt
gewissenhaft ohne schädliche Mittel

E. Herrmann, Apotheker,

Berlin, Neue Königstrasse 7, II.

Posp. u. Ausk. disc. u. franco.

Neu! Welt-Frauenschutz.
Absorbiteur(D. R. P.) à 3 Mk. empfl. die Parf.-, Toil.-Art.-
Handl. Bärenstr. 4. W. Sulzbach. 6880

Telephon 514. Telephon 514.

Stearin-Kerzen

vorzügliches Licht — laufen nicht ab.

Gustav Erkel,

Seifen-Fabrik, 7815
Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.Gummivaaren aller Art. Special-
Offerte gratis und
franco. C. F. Hollmann, Bonn.

Reiner Teint!

Besichtspunkt, Milde, Haut- und
Hauterkrankheiten, nach
wissenschaftlicher Methode, einzig und
allein schnell, sicher zu beseitigen
Mk. 2.— (franko Mk. 2.50) nebst
Lehrbuch „Die Schönheitspflege“
als Rathgeber. Garantie für Erfolg
und Unschädlichkeit. Hebräisch, deutsch,
französisch, englisch, spanisch, russisch.
Otto Reidel, Berlin, 42,
Eisenbahnstr. 4.

Leberheide, Mitterer, Geschlechts- und
Zommersprossen, sowie alle Unreinheiten des
Gesichts und Hände werden durch

Bernhardt's Lilienmilch

radikal beseitigt und die raueste, sprödeste Haut
wird über Nacht weich, weiß und zart. à Glas
Mk. 1.50. Zu haben in der
Bestand-Drogerie, Sedanplatz 1.

Ernst Kocks, Apotheker.

Kinder

wählt man am besten mit Dr. Eichhoff's
Tmol-Kinder-Seife, die zu haben bei
G. Herzog, Friedrichstr. 37, 2. Haus v. d.
Kirchgasse, und Schwalbacherstrasse 45a,
vis-à-vis der Emserstrasse.

Eau de Guinine,

bester Kopf- und Haarmaschewasser, große Fl.
1.55 Mk.

Haartheile aus autem Haar von 2.75 Mk. an.

Niefern-Brennholz,

kurz geschnitten, per Centner 1 Mk. 25 Pf. frei
Haus empfiehlt als sehr billig 8768
M. Cramer, Feldstrasse 18. Tel. 2345.

Kaiser-Panorama.



Ausgestellt vom 14. bis 20. September:
Erinnerungen aus dem Feldzug 1870/71.
Eintritt 50 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

Postkartenspezialgeschäft

Rheinstrasse 15.

Inh. G. Bach.

Neu eingetroffen:

Brief-Papier

in reichster Auswahl.

Paul Ullrich
aus Solingen.Wiesbaden,
Mauritiusstrasse 3.

In Jagdgewehre.
Flaubertbüchsen von Mk. 7.25 an.
Revolver
Jagdmesser u. Dolche in grosser Auswahl.
Reparaturen gut und billig.

Eingetroffen in besonders
schöner Qualität:

Shacinten x.

zur Weihnachtstreiberei, Garten x.,

Perlzwiebeln

zum Einmachen,

Schalotten

für Braten,

Beifuss

Knoblauch.

8798

J. G. Mollath,

Samenhandlung,

Mauritiusplatz 7. Telephon 591 b.

Rochherde

aus Schmiedeleisen, dauerhaft, solid, zu billigen
Preisen stets auf Lager, für Neubauten äußerst
Preis, bei 7959

Heinr. Saueressig,

Schlosserei,

Oranienstraße 15.

Jul. Mollath,

Schulberg 2, Michelberg 21,

Fernsprecher 364,

kann in diesem Jahre

Einmachständer

und Steinzeugtöpfe

in

bekannter prima Qualität

zu wesentlich billigeren Preisen abgeben. 8321

Wasche mit Luhns

F 41

Pageien

in großer Auswahl

empfehle

G. Eichmann,

Samen-, Vogel- und Vogelfutter.

Dandlung,

2. Mauerstraße 2.

Einmachstöpfe von 8 Pf. an,
Einmachständer mit Deckel von 70 Pf. an,
Einmachgläser von 8 Pf. an, 8538
empfehle Adam Rührig, Saalgasse 36.

ist seit 1852 das

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raumes.

Architekt Ruppert,
Kellerstraße 9.

Bierhader Odde, Villa Moska, neben der Warte, 3 Zimmer mit Balkon, Küche u., eben, Garten, an 11. Familie zu verm. 5426
Bierhader, 2 schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Balkon u. Anbehör sofort oder 1. Oktober zu vermieten bei Wirtin **Zobus**, Blumenstraße. In Schuß. 2. **Biedrichs** 3-Z. Wohn., 8. St., 1. Okt. zu vermieten. Möbelpostelle, Kaffertstraße 81, Kaffert, d. elektr. Str.

Möblierte Wohnungen.

Villa Melitta, Elisabethenstraße 11.
 Gek. möbl. Zimmer u. Wohnungen m. Balkon und Küche, Garten, Wälder.

Geisbergstraße 26 ist eine schön möbl. Wohnung mit Küche auf den Winter zu vermieten.

Mauergasse 3/5 möblierte Wohnung, zwei Zimmer und Küche, zu vermieten.

Kerofstr. 23 möblierte 1. Etage, ganz od. geteilt, für den Winter zu vermieten.

Schwalbacherstr. 57, 1. abgetheilt, Wohnung, 3 möbl. Zimmer nebst Küche zu vermieten.

4 Museumstr. 4, 1. Et., elegant möblierte Wohnung mit 4-7 Zimmern nebst Küche, sowie einzelne Zimmer sind für die Wintermonate preiswerth abzugeben. 5370

Stiftstraße 17, 1. möblierte auch Wohnung, einzelne Zimmer.

Möblierte Etage

preiswerth per sofort oder später mit und ohne Pension, mit und ohne Küche, in hübscher Villa, dicht am Kurhaus, zu vermieten eventl. ganz. Villa. Gef. Anfragen an 5505

Reisebüro Schottensels, Theater-Colonnade 29/31.

Möblierte Wohnung in Villa (Kurviertel) zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Dv

Möblierte Wohnung (Kurviertel), gegenüber den Kuranlagen, best. aus 3 Zimmern, Bad und allem Anbehör, ganz oder geteilt, ev. mit Küche od. Penf., f. d. Winter zu 350 Mk. p. Mt. Gef. Off. u. H. C. 54 an den Tagbl.-Verl.

Möblierte 6-Zimmer-Wohnung mit Küche zu verm. für 200 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5479 Dv

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelgasse 6, Villa Martha, in nächster Nähe des Kurhauses, zu möblierte Zimmer, auch ganz möbl. Wohnungen von 3-4 Zimmern, Part u. 1. Etage, mit eingerichteten Küchen sofort oder später preiswerth zu vermieten.

Adelgasse 6, 2. Etage, schön möbl. Zimmer frei.

Adelgasse 50, 1. a. möbl. Wohn. u. Schlafz., Ball, f. so. f. d. m. d. Herrn u. Dame.

Adelgasse 3, 2. r., erb. laubender W. Logis.

Adelgasse 3, 2. r., ein möbl. Zim. sofort zu verm.

Adelgasse 18, 2. r., f. d. möbl. Z. u. v. 12 Mt.

Adelgasse 60, 2. r., erb. reinf. Arb. a. b. d. u. 2.

Adelgasse 49, 8. Etage, schön möbl. Zimmer, ev. auch 2 zusammen, billig zu vermieten.

Adelgasse 49, 8. Etage, schön möbl. Zimmer, ev. auch 2 zusammen, billig zu vermieten.

Adelgasse 13, 2. Etage, in nächster Nähe der Adolfsallee, ist nur an best. Herrn als allein. Miether mit Schlafcabinet, möbl. oder unmöbl. abzugeben.

Adelgasse 28, 3. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Adelgasse 38, 3. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Adelgasse 39, 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Adelgasse 42, 2. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Adelgasse 43, 2. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Adelgasse 44, 2. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Adelgasse 45, 2. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Adelgasse 46, 2. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Adelgasse 47, 2. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Adelgasse 48, 2. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Adelgasse 49, 2. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Adelgasse 50, 2. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Adelgasse 51, 2. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Adelgasse 52, 2. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Adelgasse 53, 2. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Adelgasse 54, 2. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 37, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 38, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 39, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 40, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 41, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 42, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 43, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 44, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 45, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 46, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 47, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 48, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 49, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 50, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 51, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 52, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 53, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 54, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 55, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 56, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 57, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 58, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 59, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 60, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 61, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 62, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 63, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 64, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 65, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 66, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 67, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 68, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 69, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 70, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 71, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 72, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 73, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 74, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 75, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 76, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 77, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Karlstr. 78, 2. Et., 1. f. m. Z. mit Schreibt. zu v.

Scharnhorststr. 16, 1. 1. Zimmer, evl. m. Küche, a. 1. Okt. zu verm. 5480

Mebergasse 46, 2. ein leeres Zimmer zu verm. 5480

Kerofstr. 21, 2. Et., 2. Zimmer, am besten für Möbelaufst. zu verm. 1. Okt. 5528

Ein schönes leeres Zimmer an eine anständige Person zu vermieten. Näh. Kaffertstr. 4, 3. l.

Zwei große Zimmer zum 1. Oktober zu verm. 5571

Reine Wirtin, auch 2. Möbelaufst., a. gl. zu verm. 5579

Zwei frdl. leere Zimmer per 1. Okt. an anst. Dame m. Penf. zu verm. Näh. Neugasse 9, 2. l.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Vertramstraße 16 Maschinenbierkeller zu vermieten. Näh. Dranienstraße 6, 1. 4938

Seelgasse 5 Keller auf Oktober zu verm. 5542

Schlichterstraße 14 Weinkeller, 35-40 Stck haltend, mit Anbehör, zu vermieten. Näheres Goethestraße 18, 2. Tr. 5534

Weinkeller

zu vermieten Wilhelmstraße 54. 5544

Mehrere große Cisternen, bequemer Eingang, per 1. Oktober ganz oder geteilt zu vermieten. 4918

H. Wenz, Dohrheimerstraße 9.

Mietthatsuche

Pension oder Hotel-Restaurant gesucht.

Gutgehende und gut eingerichtete Pension oder 11. rentables Hotel-Restaurant wird mit Vorkaufrecht per Oktober vorerst mietweise zu übernehmen ges. Off. Offerten u. D. H. 159 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht Dachpartie oder 1. Stock m. 5 Zim. u. Küche, möbliert oder unmöbliert, Nähe des Kurparks oder Kerkhof, für ruhige alt. Damen. Offerten mit Preisangabe Wilhelmstraße 4, 2. v. C.

Zum 1. Oktober wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche u. in guter Lage zu mieten gesucht. Ausdrückliche Offerten mit Preisangabe unter H. J. 192 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Wohnung von 3-4 Zimmern u. K. (Kam.) (ganz Penf.) bis 1. Okt. gesucht. Offerten m. Preisangabe unter A. H. 199 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinst. Herr

sucht 2-Zimmer-Wohn., mögl. Nähe Bahnhof, ev. t. f. Garten. Offerten mit Preisangabe unter W. H. 219 an den Tagbl.-Verlag.

Suche auf 1. Oktober od. 1. November 2-Zimmer-Wohn. mit Penf. u. Keller. Off. Offerten mit Preisangabe unter P. H. 213 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Zimmer m. Zubeh. von 11. Familie, auch umgekehrt, mit 11. Garten per 1. Okt. zu mieten od. Off. u. T. H. 178 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame mit heranwachsender Tochter wünscht mit einem gebildeten Ehepaar oder allein lebender Dame eine **Wohnung zu theilen**. Gef. Offerten unter F. u. W. 112 an Rudolf Mosse. Frankfurt a. M. F110

Geschäfts-Zuhaberin

sucht auf dauernd frdl. möbl. Zimmer in besserer Familie, nahe der Wilhelmstraße, möglichst mit aut. bürgerlichem Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe u. O. G. 149 an den Tagbl.-Verl.

Jünger Mann sucht zum 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer mit Pension, möglichst im Osten der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter H. H. 208 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht zum 10. Oktober einfaches möbl. Zimmer auf 4 Wochen. Offerten mit Preisangabe unter U. H. 217 an den Tagbl.-Verlag.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter, Schwester und Tante,

Amalie König,

nach langjährigem, schwerem Leiden im 36. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Georg König, Schlossermeister,
 Dranienstraße 35.

Wiesbaden, den 12. September 1902.

Die Beerdigung findet Montag, den 15. September, Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber, guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, **Herrmann Obermayer**, nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Geschwister Obermayer.

Wiesbaden, Heidelberg, Mannheim, den 12. September 1902.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Bismarckring 36, aus statt.

Jünger Kaufmann sucht in schöner Lage hübsch möbl. Zimmer dauernd. Offerten u. E. J. 191 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres möbl. Zimmer mit sep. Eingang für einige Zeit zu mieten gesucht. Off. Offerten unter H. J. 176 an den Tagbl.-Verlag.

Älterer Herr (Bürobeamter) sucht zum 1. Oktober, eventl. 25. September, für dauernd ein geräumiges gut möbl. Zim. in centraler Lage, eventl. mit Pension. Sep. Eingang erwünscht. Offerten mit Preisangabe bis spät. 15. September unter H. C. 46 an den Tagbl.-Verlag.

Schön möbl. Zimmer mit separ. G. u. Off. mit Preis u. D. L. 224 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsfräulein sucht schön möbl. Zimmer mit Pension nahe der Wilhelmstr. Off. mit Preis unter C. L. 228 an den Tagbl.-Verlag.

Leeres Wohnz. mit Schlafcabinet von einer Dame in gutem Hause, Offerten mit Preisangabe unter P. G. 147 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Zimmer nebst K. Kammer in feinem Hause für den angenehmen Preis von 150 Mk. von ruh. anst. Miether gesucht. Offerten unter H. H. 208 an den Tagbl.-Verlag.

Jünger Dame und Herr (Geschwister) suchen in gutem Hause per Ende September drei unmöblierte Zimmer mit Mittagessen oder Kochgelegenheit. Ungeheures Preisverhältnis. Off. unter T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag.

prima Lage, f. Cigarren-Laden, geschäftl. v. solb. Miether per 1. März gesucht. Offerten unter M. H. 210 an den Tagbl.-Verlag.

Eier- und Butter-Großhandlung sucht im Mittel der Stadt Laden mit Lager-räumen per sofort oder April 1903. Off. unter „Stuttgarter“ L. H. 209 an d. Tagbl.-Verl.

Kleineres Bureau Nähe Taunus- oder Wilhelmstr. gesucht. Offerten u. L. F. 121 an den Tagbl.-Verlag.

Suche zum 1. Oktober oder sofort einen gut gelegenen Flaschenbierkeller mit Wasserleitung nebst Wohnung. Offerten unter M. A. 12 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kleiner Weinkeller in der Nähe gesucht. Näh. Taunusstraße 22, Restaurant.

Verpachtungen

Ein Grundstück auf dem Leberberg, von 266 Ruthen, mit verschiedenen Obstbäumen, ungef. 1000 Ruthen, von der Wilhelmshöhe, ist zu verpachten. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 5682

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Heute Nacht verschied sanft nach langem Leiden mein lieber Großvater, unser Bruder und Onkel, der

Privatier

Joh. Ph. Dorn,

im 81. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 12. Sept. 1902.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Heinrich Dorn.

Die Beerdigung findet Montag, den 15. September, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber, guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, **Herrmann Obermayer**, nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Geschwister Obermayer.

Wiesbaden, Heidelberg, Mannheim, den 12. September 1902.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Bismarckring 36, aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber, guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, **Herrmann Obermayer**, nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Geschwister Obermayer.

Wiesbaden, Heidelberg, Mannheim, den 12. September 1902.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Bismarckring 36, aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber, guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, **Herrmann Obermayer**, nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Geschwister Obermayer.

Wiesbaden, Heidelberg, Mannheim, den 12. September 1902.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Bismarckring 36, aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber, guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, **Herrmann Obermayer**, nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Geschwister Obermayer.

Wiesbaden, Heidelberg, Mannheim, den 12. September 1902.

Fremden-Pensions

Für ein Pensionsunternehmen

in der ersten Auflage wird ein fachmännischer
Vorschlag gesucht. Anfrage unter M. P. 120 an
den Tagbl.-Verlag.

3. Habsch. w. d. b. Schule bei. wollen, find.
frhl. Kufn. b. e. neblid. 22we, deren Töchter die
bief. Töchter. bei. Dr. Ref. Wiedrich. 22. 1.
Wob. ar. Schlotz. zu om. Dohdeimert. 8. 2.

Pension Petit,

Alwinenstrasse 2 (Ecke Bierstädterstr.).
Gesunde freie Lage! 5071

Herrliche Fernsicht!

Möbl. Zimmer u. Wohnungen mit u. ohne Pens.
Bad, Garten. — Volle Pens. v. 4 Mk. an. — Balkons.

Schüler finden Pension Stiftstraße 17, 1.
Beaufsicht. der Arbeiten.

Drei gebildeter Dame (Witwe) finden einige
Damen und Herren angenehmes Heim, vor-
zügliche Verpflegung, sprachliche und geistl. Vor-
teile. Gefunde Lage. Nähe der Gießr. Prima
Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag. 27

„Villa Grandpair“

Emserstrasse 13

Familien-Pension.

Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
Vorzügliche Küche. 5545

Schön möblierte Wohnung von 3—6 Zimmern,
Veranda, Küche u. f. w., in bester Lage, gleich
oder später billig abgegeben. Auskunft im
Tagbl.-Verlag.

Zwei schön m. B. (Schreibst.) an ruh. Herrn
preisw. zu verm. Behndstraße 18, 2.

Schachtbare solide Ge-
schäftsdame, Lehrerin od.
Beamtin, findet am Wis-
sardring der 1. Okt. bei kinderlosom Ehe-
paar gute Pension mit angenehmem Fam.-
Anschluß. Pensionpreis v. Monat 55 bis
60 M. Offerten unter J. H. 143 an
den Tagbl.-Verlag.

Herren und Damen finden bei geb.
Damen vorz. Verpflegung und best. Bedienung.
Prima Referenzen. English spoken, on parole
français. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ea

Guten bürgerl. Mittags- und Abend-
tisch, auch ganz Pension. 4587
Frau Winter, Wäckerstraße 11, B.

Fremden-Verzeichniss vom 13. September 1902.

Bahnhof-Hotel. Jensch, Blasewitz. Jensch, Fr., Blasewitz. Nentwiz, Fr., Blasewitz. Aerts, m. Fr., Antwerpen. Freitag, Kfm., m. Fr., Kelm. Heid, Dr. med., Camp. Calm, Kfm., Lennet. Orthoph, München. Zimmermann, Kfm., Ham- burg. Belle vue. Schmidt, Kgl. Oberförster, m. Fr., Kreuzburg. Kalf, Fr., Amsterdam. Hotel Bender. Woytt, Fr. Eisenb.-Direct. Boppard. Schultz, Fbk., Hamburg. Heinicke, Chemnitz. Pino, Fr., Boppard. Groschopp, Kfm., Plauen. Block. Hanselmann, Fr., Nürnberg. Weuste, Ingen., m. Fr., Mühlheim. Schick, Fr. Dr., Frankfurt. Schwarzer Bock. Schulte, Fr., Rent., m. Bed., Ratzen. Lense, Fabrikbes., Owen. Huffmann, Amtsrichter, m. Fr., Elberfeld. Meincke, Kfm., m. Fr., Magdeburg. Schulz, Fr., Justizhütte. Kirchner, Fr., Offenbach. Hess, Fr., Frankfurt. Tittel, Fabrikdir., Elsenach. Diederichs, Director, Bonn. Peis, Fabrikbes., Trier. Rantunkel, Fr., Krakau. Kaufmann, Krakau. Schmahl, Oberingen., Berlin. Müller, Frau Generalarzt, München. Sand, Kfm., Köln. Heinisch, Fr. Hauptmann, Kattow. Hillenberg, Hütendirector, Marienbütte. Riegler, m. Fr., Burweiler. Zwei Bücke. Lieberwirth, m. Fr., Marien- berg. Lahr, Fr., Gross Gerau. Ecker, Fr. Reg.-Rath, m. Sohn, Stettin. Branbach. Heidemann, Dr. Chem., m. Fr., Köln. Deubel, Kfm., Coblenz. Hooch, Techniker, M.-Glad- bach. Deutsches Haus. Jacoby, Ohren. Bender, Kirberg. Becher, Fr., Mainz. Müller, Fr., Frankfurt. Heisler, Fr., Lingen. Dietermühle. Foltz, Redacteur, Unna. Biermann, Frau Consul, Pretoria. Einhorn. Nobelsch, Kfm., Köln. Sörnsen, Kfm., Hamburg. Karl, Essen. Kaufmann, Oberförster, m. Fr., Berlin. König, m. Fr., Neuwied. Eisenbahn-Hotel. Pier, Ingen., Bremen. Hanke, Kfm., m. Fr., Danzig. Gagelmann, Ingen., Halle. Cluse, Kfm., Köln. Lorenzen, Bergedorf. Passerich, Rent., Bergedorf. Mayard, Nizza. Flader, Apoth., Försterburg. Freihold, Kfm., Reichen- bach. Braun, Fabrikbes., Reichen- bach. Winter, Neuwied. Schulz, Fabrikant, Berlin. Kuback, Nürnberg. Erbprinz. Bäcker, Offizier, m. Fr., Haag. Goodger, m. Fr., London. Hauer, Kfm., Pforzheim. Ditz, Coburg. Wagner, Kfm., Thalheim. Horst, Kgl. Rentant, Karlsruhe. Ehringer, Hotelbes., m. Fr., Luxemburg.	Engel. Bispinck, Warendorf. Bubitz, Major a. D., m. Fam., Gölitz. Englischer Hof. Bary, Leut. a. D., m. Fr., Leipzig. Steinak, Fr., Leipzig. Busbach, Bürgermeister, m. Schwester, Leichenich. Kolvenbach, Fr., Köln. Renold, Ingen., Manchester. Jordan, Apoth., Petersburg. Garnham, Capitän, Lympe- tone. Lipski, Rent., m. Fr., Kutao. Perlberger, Fabrikant, Tarnopol. Trieser, Fr., m. Tochter, Iekutz. Breslauer, Kfm., m. Fr., Warschau. Friedrichshof. Boseruss-Kruger, San Fran- cisco. Kittel, Justizrath, m. Fam., Gölitz. Braun, Frau Justizrath, m. Tochter, Gölitz. Hotel Fabr. Becker, m. Fr., St. Johann. Janssen, Kfm., m. Sohn, Roermond. Schicker, Ober-Inspector, Leipzig. Kohlmann, Dortmund. Sanner, Fr., m. Tochter, Alfeld. Witte, Brandenburg. Bräweleit, Fr., Brandenburg Grüner Wald. Klesmann, Kfm., Pirmasens. Schmidt, Kfm., Köln. Huth, Kfm., Berlin. Graesner, Kfm., Neustadt. Püller, Kfm., Köln. Dicksel, 2 Hrn., Kauf., Holland. Grundheuer, Kfm., Holland. Thoen, Kfm., Unterhausen. Unterhausen, Kfm., Berlin. Meyer, Kfm., Herford. Körner, Kfm., Mannheim. Janke, Kfm., Duisburg. Kahn, Kfm., m. Fr., Düssel- dorf. Bentler, Kfm., Frankfurt. Morke, Kfm., Köln. Hieger, Kfm., Solingen. Jahr, Kfm., Köln. Hirse, m. Fr., Hannover. Rosenberg, Kfm., Mannheim. Kopp, Kfm., Pirmasens. Gruwald, Kfm., Stuttgart. Rinkel, Kfm., Berlin. Cohn, Kfm., Berlin. Hartig, Kfm., Neuwied. Roescher, Kfm., Düsseldorf. Stein, Kfm., Hannover. Malcochi, Kfm., m. Frau, Bukarest. Hochmeister, Kfm., Sonne- berg. Imhoff, Kfm., m. Fr., Berlin. Mohr, Frau, m. Tochter, Zweibrücken. Hamburger Hof. Stefanski, Direct., m. Fam., Berlin. Happel. Hüttner, G. ma.-Prof., m. Fr., Gießen. Hoffmann, Kfm., Mainz. Lange, Gertsberg. Lange, Altena. Grafschiff, Kfm., Berlin. Lucas, Rent., m. Bed., Eisenach. Herbst, Lehrer, m. Fr., Berlin. Horn, Kfm., Berlin. Braun, Kfm., Berlin. Hotel Hohenzollern Friedländer, edact., Berlin. Fischer, Fr., London. Fischer Jun., London. Schweder, Fr., Nizza. Schweder, Nizza. Blanke, m. Fr., Merseburg. von Souchhoff, Excell. Geb. Rath, m. Fr. u. Bed., Petersburg. Vier Jahreszeiten. Gell, Fr., m. Tochter, London. Cherry, Fr., Köln. Schor, Director, Berlin. Weulenar, Dr. med., m. Fr., Leiden. Hammett, London. Wallins, London. Leopold, m. Fr., Kiel.	Maisenhof. Stuart, Fr., England. Bridges, Fr., m. Bed., England. Trentlein-Moendes, Rechts- anwalt, Leipzig. Trentlein-Moendes, Frau Justizrath, Wärsburg. von Kossowski, Ritterguts- besitzer, m. Fr., Warschau. Ihre Durchl. Prinzessin de Croy, m. Bed., Hom- burg v. d. H. Luchmann, 2 Hrn., St. Louis. Luchmann, Fr., St. Louis. Karpfen. Nollmann, Kfm., Berlin. Cochwy, Fr., Zürich. Höllin, Fr., Zürich. König, Fr., Kaiserslautern. Dikhof, Kfm., Fulda. Mülnischer Hof. Mann, Kaufm., m. Frau, Elberfeld. Kindler, Fr., Stuttgart. Schulz, Fr., Warschau. Kunter, Fr., Warschau. Goldenes Kreuz. Drescher, Fr., Med.-Rath Dr. m. Tocht., Schotten. Rausch, Fr., Dr. med., Essen. Carl, Fr., Freiensteinan. Krone. Heck, Kfm., Markt Redwitz. Geenermann, Rent., m. Fr., Hohenlimburg. Metropole und Monopole. Goth, Kfm., m. Fr., Basel. Jacob, Kfm., Valparaiso. Senator, Nojar, Haag. Müller, Kaufm., m. Frau, Moskau. Wolfskehl, m. Familie, Frankfurt. Loebinger, m. Fr., Antonien- hütte. Perpet, m. Fr., Brüssel. Wöhler, Arch., Düsseldorf. Pincson, Fr., Berlin. Maglie, Berlin. Hlockenberg, Direct., Ems. Hotel Nassau. Kasper, Director, Berlin. Lueder, Berlin. Kiefe, Frau, m. Fam. und Bed., Paris. de Cheremeteff, Fr., Peters- burg. Keferslein, Comm.-Rath, Berlin. Mohr, m. Fr., Petersburg. National. Weckerle, Kfm., Stuttgart. Nonnenhof. Mertz, Armen. Weidemann, Hamburg. Rehne, m. Fr., Uetzen. Diem, Kfm., Frankfurt. Köhne, m. Fr., Ichenhof. Flusser, Kfm., Koburg. Kinzler, Fr., Marburg. am Zehnhoff, Kfm., m. Fr., Köln. Henningsfeld, m. Fr., Brühl. Eichmann, Straßburg. Stein, Kfm., Nürnberg. Rehm, Kfm., Magdeburg. Hotel du Park und Bristol. de Ponomarew, Comm.-R., m. Fam., Petersburg. de Smet de Maeger, Frau. Rent., m. Tocht., Brüssel. Fehrmann, Rent., Bremen. Pariser Hof. Bonjour, Metz. Bernhardt, Fräul., Galk- hausen. Petersburg. Münzer, Rent., m. Frau, Hamburg. Jolowiecki, Rent., m. Fr., Warschau. Spiegel, Fr., Rent., Peters- burg. Maks, Baumstr., Warschau. Schneider, Gutsbesitzer, Warschau. Hertel, Fbk., Warschau. Bang, Fr., Rent., m. T., Petersburg. Ladt, Dr. med., m. Frau, Friedensau. Voss, Kfm., m. Fam., Neu- münster.	Pfälzer Hof. Hennings, Kaufm., m. Fr., Hamburg. Remmer, Fr., Kirchheim. Höller, Rent., Andernach. Wiebel, Fr., Andernach. Clever, Kfm., Opladen. Röddorn, Kfm., Berlin. Sänger, Kfm., Opladen. Zimmermann, Kfm., Bingen. Jünger, Kfm., Bingen. Heller, Kfm., Slegen. Wörppl, Kfm., Landa. Promenade-Hotel. Loewe, Fr., Frankfurt. Rock, Thörn. Kleintge, Wesse'n. Lischütz, Rechtsanw., m. Fam., Charkow. Calman, Kfm., m. Frau, Kyritz. Keer, Rent., London. Zur guten Quelle. Schröder, Kfm., Köln. Schneider, Sundwig. Hauer, Düsseldorf. Sträßer, Kfm., Freiberg. Quisiana. Percival, m. Fr., England. Emins, Fr., England. Paull, Reg.-Assessor, m. Fr., Strassburg. Berger, Dr. med., Berlin. Reichspost. Teupel, m. Fr., Quedlin- burg. Strenge, Fabrikant, m. Fr., Quedlinburg. Lassen, m. Fam., Ober- kassel. Kratz, m. Fr., Düsseldorf. Crepon, Apothekenbes., m. Fr., Plau. Gubert, Stud., Frankreich. Heuss, Kfm., Aachen. Fisch, Apothekenbes., m. Fr., Hohenmösen. Bäuersfeld, Kfm., Mühl- hausen. Strobel, Nastätten. Rhein-Hotel. Ruff, m. Sohn, Nürnberg. Walter, Gutsbes., m. Fr., Krotzsch. Bätsche, Godesberg. Wulff, Director, Harmsen. Faust, m. Fr., Berlin. Loos, Fabrikdir., Neuen- burg. Nägle, Fr., General, m. T., Metz. Franken Dr. med., m. Fr., Zutphen. Philippi, Dr., m. Frau, Hamburg. Usbeck, Notar Dr., m. Fr., Nordhausen. Frish, Nürnberg. van Krevelen, m. Frau, Rotterdam. Stuart, Major, m. Frau, Ireland. Seehagen, Chemiker Dr., Berlin. Freiherr v. Morsey Picard, Köln. Hotel Ries. Stahn, Kfm., m. Fr., Crossen. Ritter's Hotel und Pension. Frankenbach, Kfm., m. Fr., Berlin. Muschart, Fr., Haag. Rümerbad. Troemper, Oberin, Frank- furt. Scherer, Schwester, Frank- furt. Winther, Fr., Offenbach. Neiken, Kaufm., m. Frau, Berlin. Behrke, Fr., Rent., Lang- fuhr. Rose. van den Bosch, Augenarzt Dr., m. Fam., Köln. Harding, Fr., London. Harding, 2 Fr., London. Turner, Magd. hurg. Frhr. v. Ralli, Triest. Gattel, Fr., Berlin. Collier, m. Fr., Birmingham. Hughes, Mannigham. Groos, Reg.-Rath Dr. Jur., m. Fr., Koblenz. Brimmer, Fr., m. Bedieu, Boston. van Buren, Fr., Amerika. Joll, Civilingen., m. Frau, Plymouth.	Goldenes Ross. Berger, Mainz. Fassbender, Frau, Grau Reindorf. Gottmann, Rent., Emmerich. Kuhn III., Kaufmann, Gau Odenheim. Reibold, Rent., Kairo. Weisses Ross. Gronwald, Fr., Köln. Jacob, Saarbrücken. Schulze, Kfm., Zeitz. Broeg, Stadtbaumeister, m. Fr., Marburg. Depener, Kfm., Schweinfurt. Wellenstein, Kreisarzt und Geb. Med.-Rath Dr., Urf. Hotel Royal. Marchioness of Tweeddale, Fr., m. Bed., London. Townsend Wilson, Fr., m. Bed., London. Stevenson, Fr., London. Schultz Seuchten, m. Fr., Sombten. Rosspat, Reg.-Assessor, m. Fr., Posen. Russischer Hof. Wechsler, Kfm., m. Sohn, Russland. von Pritwitz u. Gaffron, Fr., Gölitz. Andrae, Fr., Saarburg. Savoy-Hotel. Schüttberg, Kaufmann, Reuthen. Nos, Kfm., Berlin. Chippers, Baumstr., Düssel- dorf. Delmonde, Dir., Amsterdam. Wilkins, Kfm., London. Weymann, Kfm., Barmen. Schützenhof. Trie, Dir., Wesel. Kösch, Fabr., m. Frau, Siegen. Daudert, Saarbrücken. Schwan. Paul, Fabr., Wittstock. Schweinsberg. Glupp, Kfm., Reichenberg. Beunstein, Kfm., Halle. Soss, Kfm., Frankfurt. Ross, Kfm., Köln. Rohrer, Frau, Berlin. Hastian, Kfm., London. Daumler, Rent., m. Frau, Meran. Sacher, Fr., Meran. Feitmann, Kfm., Schwerin. Einighart, Kfm., Schwerin. Thiez, Stud. phil., Wien. Seitz, Stud. phil., Wien. Theyke, Assessor, Zwickau. Schröder, Kfm., Amsterdam. Oestreich, Kfm., Dortmund. Schneider, Lehrer, m. Fr., Altenburg. Rheinbold, Apotheker, m. Fr., Hamburg. Buchner, Kfm., München. Spiegel. Bing, Kaufmann, m. Sohn, Andersen. Fassbender, Fr., Kost- heim. Thur, 2 Fr., Bonn. Zagun, Frau, Wilna. Canoire-Cillet, Staatsanw., Maitthison. Tannhäuser. Brenner, Kfm., Stuttgart. Dahmen, Kfm., Köln. Burger, Kfm., Heilbronn. Kuhn, Kfm., Stuttgart. Rabach, Kaufm., Bremer- haven. Barghorn, Kfm., Bremer- haven. Hoff, Kfm., Bremerhaven. Wold, Kfm., m. Fr., Aalen. Schaumbe, Kfm., Steglitz. Mähler, Kaufm., m. Frau, Wärzburg. Menna, Würzburg. Weiss, Kfm., Mannheim. Pauly, Frau, m. Tochter, Köln. Tannus-Hotel. Schulte, Kfm., Kirchen. Eichholz, Dr. med., m. Fr., Kreuznach. Göthling, and. med., Berlin. Rieschneider, Kaufmann, Darmstadt. Jerusalem, Gutsächter, m. Frau, Prag.	Jerusalem, Fr., Rent., Prag. Reins, Assessor, Heidelberg. Metzger, Fr., Pforzheim. Schulte, Fr., Bonn. Spritz, Kfm., m. Fr., Berlin. Hilgers, Cand. med., Bonn. Proemel, Rent., m. Frau, New-York. Kremer, Kfm., m. Fr., Kiel. Lehort, Redacteur, m. Fam., Brüssel. Funke, Offizier, m. Frau, Paris. de Breville, Paris. Tissay, Paris. Specketer, Fr., Rentner, Scheveningen. Specketer, Chemiker, Dr., Griesheim. Sandam, Fr., Schauspielerin, m. Mutter, Gera. Halt, Frau, Bradford. Howlett, Fr., Bradford. Doeg, m. Fr., Carlisle. Pfeifer, Baumeister, m. S., Karlsruhe. Masou, Kfm., Hamilton. Morgent, Fabr., m. Frau, Warschau. Müller, Archit., St. Gallen. Dannchow, Fabr., Moskau. Heller, Kfm., Frankfurt. Geisler, Fr., Magdeburg. Union. Mühlhaus, Kfm., m. Frau Heiligenstadt. Knoob, Burg Solms. Lieritz, Kfm., Berlin. Stisseen, Ober-Assistent, Dortmund. Otto, Aachen. Hitzler, m. Frau, München. Petrie, Lüttich. Victoria. Schmidt, Rangoon. Davidson, m. Fr., Belfast. Taylor, m. Fr., Birmingham. Taylor, Fr., Birmingham. Grant, Frau, Chicago. Nudd, Frau, Chicago. Beker, Fr., Chicago. Pepys, Frau, Aachen. Dörfling, Frau, Berlin. Hous, Brüssel. Hiller, m. Fam., Königsberg. Bodenstein, m. Familie, Charlottenburg. Conturier, m. Fr., Amsterdam. Dolman, m. Fr., Voorburg. Walle, Fr., Plettenberg. Engdahl, Tanger. von Bacheracht, Frau, m. Bed., Tanger. Raleotti-King, Comtesse, Neapel. Triore, Prof., Neapel. Weisslag, m. Fam., Ham- burg. Vogel. Brandenburg, Kfm., m. Fr., Berlin. Loeb, Kfm., Vallendar. Mayer, Kfm., Berlin. Schulze, m. Fam., Strass- burg. Sint, m. Fr., Diedenhofen. Wachter, m. Fr., Nürnberg. Sliphart, Bad Nauheim. Schmitte, Hannover. Kriegs, Köln. Müller, Berlin. Schulz, m. Fam., Stradonnen. Kachel, Hannover. Röttchen, Hannover. Rosenberg, Berlin. Fährer, Fr., m. T., Berlin. Weins. Wingen, Kfm., m. Frau, Solingen. Lorenzen, Kfm., Leer. Jelen, Kfm., Leer. Ulrichs, Kfm., Leer. Meihuizen, Arnhem. Hablema, Haag. Reitmann, Amt., Schwelm. v. Blatram, Fr., Baronesse, Berlin. Thies, Fr., Celle. Hansbeck, Kfm., m. Frau, Hersfeld. Pette, m. Frau, Leipzig. Westfälischer Hof. Classner, Fabr., Herborn. Wolfgarten, Euskirchen. Grennhaus, Fr., Relling- hausen. Thonet, Lüttich. Schneck, Kaplan, Hörde. Grüne, Vikar, Hochum. Meinberg, Kapl., Dortmund.	In Privathäusern: Pension de Bruljn. Schweich, m. Frau, Paris. Gr. Burgstrasse 8. Becker, Kaufm., m. Frau, Ruhrt. Scholtens, Dr., m. Familie, Holland. Gr. Burgstrasse 13. Isaac, Fr., Rent., Haag. Helman, Rent., m. Frau, Lodz. Dambachthal 10, 1. Löbner, Sanitätsrath, Dr. med., m. Frau, Berlin. Elsabethenstr. 19. Landau, Kfm., Möhlau. Fehlmann, Dr. med., m. Fam., Lauterecken. Teichmann, Frau Rent., Berlin. Villa Frank. Treisted, Fr. Major, Berlin. Geisbergstrasse 9. Wolf, Stat.-Assist., Gießen. Pension Norma. Hertz, Frau, Hamburg. Dahn, Fr., Hamburg. Christl. Hospiz 1. Karst, Fr., Stud., Leipzig. Hochau, Fr., Stud., Leipzig. Guenther, Fr., Berlin. Elisabeth, Schwest., Marlen- dorf. Christl. Hospiz 2. Soccop, Bremen. Burbach, Frau, Düsseldorf. Evangel. Hospiz. Werner, Pastor, m. Frau, Chemnitz. Schlade, m. Fr., Dortmund. von Khaynach, Fr., Dort- mund. v. Stadel, Fr., Dortmund. Pension Margaretha. Rühl, Fr., m. Bed., Worms. Zobler-Rühl, Fr., Frankfurt. Vreede, Steuerinspector, Amsterdam. Philips, Fr., Dr., Amsterdam. Philips, Fr., Amsterdam. Vermoulen, Fräulein, Zalt- Bommel. Marktplatz 3. Sitnikoff, Oberst, Peters- burg. Styger, Rent., m. Familie, Haag. Neuberg 10. Albert, Fr., Konstantinopol. Villa Olanda. v. Hermes, Frau General, Petersburg. Bayley, Frau, Petersburg. von Pelsoski, Fräulein, Petersburg. Maternionk, Fr., Peters- burg. Heymann, Königsberg. Park-Villa. Zielske, Frau, m. Tochter, Königsberg. Mannheimer, Dr., Göttingen. Villa Prinzessin Louise. v. Hertell, Fr., Wilhelm- höhe. v. Aschoff, Frau, m. Kind u. Bed., Berlin. Pension Mon-Repos. v. d. Trenk, Fr., Potsdam. Schliemann, Fr., Hannover. Schliemann, Fr., Hannover. Villa Rosa. Raitz, Kfm., Moskau. Esparza, Rent., Madrid. Schäzinger, Madrid. Grobmann, Petersburg. Villa Speranza. Lenschoff, Fr., Bonn. Pincus, Fr., Bonn. Pension Kaiser Wilhelm. von Bieherstein, Fr. Ober- leut., Graudenz. Depree, m. Fam., England. von Sternfeld, Fr. Rent., Düsseldorf. von Bonnes, Excellenz, Generalleut. z. D., m. Fr., Cassel. Nathanson, Apotheker, m. Frau, Odessa. Feist, England. Pension Kronprinz Wilhelm. Schulz Semiten, Ritter- gutsbes., m. Fr., Semiten. Rospatt, Reg.-Assessor, m. Frau, Posen. Schneidinger, Prof., Villach. Holtz, Kfm., Hamburg. Strauss, Gymn.-Prof., m. Fam., Landau.
---	--	---	--	---	--	---

Verloosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 26.

1902.

Inhalt.

- 1) Bukarester 4 1/2 % Stadt-Anleihe von 1895.
- 2) Casseler Stadt-Anleihen v. 1887 und 1893.
- 3) Effecten-Societät in Frankfurt a. M., Obligationen.
- 4) Hessische Staats-Schuldversch. v. 1887.
- 5) Hess.-Nassauische 3 1/2 % Rentenbriefe.
- 6) Pappenheim, Graf, 7 Fl.-L. v. 1864.
- 7) Rumänische 5 % amortisirbare Rente (alte).
- 8) Russische Südost-Eisenb.-Ges.
- 9) Union, Actien-Gesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie in Dortmund, Partial-Obligationen.

1) Bukarester 4 1/2 % Stadt-Anleihe von 1895.

(Emission von 32,500,000 Lei.)

Verlosung am 1/14. August 1902.

Zahlbar am 1/14. September 1902.

500 Lei. 140 145 312 351 592
789 1774 2941 3232 363 4102 430
434 5486 624 760 938 997 6216 318
458 7062 672 619 885 8100 851 889
9261 619 687 708 838 10342 399 510
811 11159 601 620 837 12291 578
761 13735 790 960 14016 574 867
15067 104 188 881 762 16254 319 594
636 642 942 17013 058 164 256 470
762 18067 400 19108 290 462 600
666 20674 21059 080 268 661 776
918 22029 927 23045 131 889 894
24622 25049 208 231 322 478 654
665 826 26115 295 310 449 594 545
710 791 27233 234 439 691 861 28163
384 29527 796 910 30015 154 906
31056 063 493 692 895 32104 539
620 821.

1000 Lei. 33061 544 745 833
879 964 34081 327 694 33153
608 688 839 36080 763 989 37090
410 964 38047 448 509 739 39008
244 819 859 40459 599 682 41080
182 226 958 974 42369 618.

5000 Lei. 43146 783 44088 172.

2) Casseler Stadt-Anleihen von 1887 und 1893.

Die diesjährige Amortisation ist durch Ankauf bewirkt.

3) Effecten-Societät in Frankfurt a. M., Obl.

In diesem Jahre hat keine Verlosung stattgefunden.

4) Hessische Staats-Schuldverschreibungen.

Verlosung am 15. August 1902.

Zahlbar am 31. December 1902.

4 1/2 % Staatsrenten-Obligationen.

Anleihe von 1879.

Litt. A. 1000 M. 1815-820

2085-090 577-582.

Litt. B. 500 M. 869-880 965-976.

Anleihe von 1881.

Litt. A. 1000 M. 40-42 130-132.

1000 M. 1039-044 351-358

621-626.

500 M. 2135-145 3119-130.

200 M. 4021-035.

5) Hessen-Nassauische 3 1/2 % Rentenbriefe.

Eine Verlosung hat im August 1902 nicht stattgefunden.

6) Graf Pappenheim 7 Fl.-Lose von 1864.

Prämienziehung am 1. Septbr. 1902.

Zahlbar am 1. December 1902.

Am 1. August 1902 gezogene Serien:

28 55 103 131 159 205 314

320 351 405 429 439 443 446

545 585 688 727 752 773 798

862 872 880 1020 1038 1056

1096 1127 1315 1359 1361 1516

1587 1606 1689 1713 1784 1821

1850 1857 1897 1971 1993 2011

2018 2047 2068 2103 2165 2178

2183 2227 2302 2319 2356 2389

2409 2423 2453 2482 2502 2542

2593 2627 2631 2642 2722 2874

2899 2908 3017 3022 3033 3075

3096 3106 3176 3184 3227 3258

3269 3270 3321 3334 3382 3463

3483 3520 3572 3719 3770 3834

3957 3994 4052 4098 4183 4233

4250 4304 4364 4444 4445 4471

4547 4561 4634 4740 4830 4867

4874 4927 4976 4988 4989 5002

5006 5110 5112 5114 5147 5162

5222 5386 5416 5424 5444 5467

5551 5591 5593 5596 5608 5643

5678 5698 5747 5756 5759 5771

5855 5923 5935 5960 6009 6030

6071 6084 6130 6211 6226 6416

6439 6459 6505 6543 6580 6609

6636 6658 6688 6733 6767 6804

6841 6859 6871 6961 6975 7062

7082.

Prämien:

5000 Fl. Serie 351 Nr. 5.

500 Fl. Serie 2319 Nr. 9.

4052 15.

100 Fl. Serie 862 Nr. 20.

1361 5, 5386 8.

50 Fl. Serie 131 Nr. 3, 2319 10.

2453 15, 4634 6 15, 5002 15.

30 Fl. Serie 381 Nr. 13, 1784 5.

1971 7, 1993 19, 2359 14, 2899 1.

5114 4, 5147 8, 5162 11, 5678 9,
6071 8, 6211 4 17, 6439 19, 6580 16.
A 8 Fl. Alle übrigen in obigen
Serien enthaltenen Nummern.

7) Rumänische 5 % amortisirbare Rente (alte).

(Anleihe von 436,525,000 Fr.)

April-October-Zinsen.

Verlosung am 1/14. August 1902.

Zahlbar am 1/14. October 1902 zum

festen Course von 81 M. für 100 Fr.

500 Fr. 128 616 654 883 951

1131 241 299 370 452 520 673 2011

075 198 252 448 505 928 969 3134 305

397 424 516 609 885 4009 190 207 348

561 671 756 8257 806 374 405 548 640

671 766 883 6069 102 186 340 487 519

614 673 789 812 7873 582 603 646 664

705 827 888 8109 207 446 478 546 676

704 735 9100 133 353 639 942 10025

066 190 270 528 604 851 11110 219

342 408 480 621 721 769 894 12027

050 143 525 709 938 984 13047 122

195 217 233 333 382 14022 171 898

608 740 863 874 15066 148 208 327

653 756 787 804 863 954 16122 257

384 653 723 793 805 17293 393 969

18274 402 554 577 19154 248 376 614

777 906 929 20045 473 694 728 924

990 21077 137 293 403 482 881 22062

077 131 261 487 661 735 764 779 832

23144 236 401 572 657 775 898 24281

318 379 407 465 494 514 578 616 908

25616 675 939 26025 298 558 634 645

27152 243 252 343 439 695 725 28051

224 511 563 576 625 726 772 29289

495 700 711 766 783 860 30048 106

298 807 856 471 645 737 841 865 941

31260 493 701 727 908 963 32047 120

394 728 33094 106 384 480 774 802

866 990 34095 207 330 610 692 791

856 893 35057 197 354 543 734 931

36020 280 621 607 835 916 37021 447

643 608 720 800 38035 159 214 249

585 601 699 761 804 39102 476 702

709 61418 987 62018 106 390 526 610

772 63202 203 270 310 413 451 534

822 952 64116 216 400 574 715 789

65006 182 245 511 723 845 901 927

66000 110 150 201 307 398 448 669

803 814 67023 117 184 309 392 623

616 843 68021 040 102 302 516 734

816 864 934 69178 322 356 367 70764

817 953 71040 162 358 411 467 516

719 859 72021 054 103 355 706 959

73205 455 547 792 876 982 74253 446

587 805 888 75491 503 713 730 864

953 76122 269 367 454 616 724 776

838 855 77184 192 247 421 538 78033

490 798 79039 417 567 696 705 861

939 964 80084 335 605 802 812 81002

014 113 131 211 83027 082 231 322

474 544 553 605 716 806 84147 257

271 445 637 662 723 774 917 977

85085 107 149 210 354 472 570 792

846 966 86269 439 468 559 727 855

924 946 87176 867 499 707 777 783

88031 168 291 398 501 592 620 674

706 764 89108 207 301 331 864 448

515 626 689 707 949 90272 458 699

782 829 894 922 91252 280 379 831

923 92067 314 406 467 489 683 705

712 809 842 93161 237 389 663 848

94067 110 198 330 358 417 901 95188

205 272 307 381 475 819 894 923 964

909 96001 010 075 159 248 417 510

565 695 847 925 97025 425 98264 455

647 99175 407 785 821 895 958 100267

659 826 880 101010 143 529 666 780

809 102043 161 191 263 348 562 577

950 979 103003 099 254 352 502 658

929 950 104054 343 445 539 834 750

768 778 806 902 105073 154 172 219

864 409 440 670 810 942 969 106167

255 294 376 443 511 581 606 973

107019 091 373 828 871 108144 233

255 271 486 511 649 914 926 100283

407 648 658 835 943 973 110201 502

761 773 887 969 111084 145 232 287

828 912 112022 004 209 680 715 781

113092 140 223 332 409 720 905

114095 265 581 722 936 970 115782

865 940 975 116219 363 394 655 701

880 117371 602 755 785 118029 090

223 755 835 119407 400 508 521 648

800 894 120136 338 664 708 995

121032 066 194 284 456 602 727 945

122029 284 532 649 719 776 893

123403 516 645 787 809 861 948

124050 159 227 313 448 599 986

382 459 869 194192 248 475 604
195046 118 261 842 883 196125 126
483 627 809 197094 634 773 903
198340 868 863 990 199219 327 480
865 633 769 822 200118 232 502 588
665 680 754 862 201072 267 377 392
570 684 629 720 937 202004 083 245
542 595 601 674 841 948 964 990
203031 221 285 464 500 591 649 940
204210 275 435 931 205250 426 460
600 547 675 871 206373 400 414 427
446 695 735 738 864 926 207022 060
141 168 380 410 630 643 657 719 845
850 208001 131 133 160 281 289 525
626 689 693 698 786 209135 143 220
436 593 879 210163 318 640 766 781
853 994 996 997 211009 082 159 226
511 617 818 931 212042 119 127 337
349 448 575 673 738 761 971 987
213120 243 365 524 699 721 927
214208 218 377 442 457 678 732 785
935 909 215059 178 261 293 514 563
711 823 872 216165 239 340 513 577
636 222607 891 223015 051 137 325
424 733 837 987 973 224017 298 578
617 938 225042 105 264 454 608 686
226072 196 593 632 848 970 227077
207 280 513 573 621 847 898 915
228016 119 183 226 744 844 948 976
229103 177 193 234 305 330 678 936
996 230072 308 474 526 231208 295
513 825 915 232001 051 226 324 448
606 671 743 854 233009 296 4